Universität Bremen

Fachbereich 03:
Mathematik/Informatik

Wintersemester 26/27

Modulhandbuch

für das Studium

Wirtschaftsinformatik

Bachelorstudiengang

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2023

Erzeugt am: 01. Oktober 2026

Regulärer Studienplan (in BPO)

- Schwerpunkt1 startet im 3. Semester (WiSe), Schwerpunkt2 im 4. Semester (SoSe)

Sem	Methoden	BWL	Informatik	WInf allgemein	WInf-Schwer-punkt1	WInf-Schwer-punkt2	Bachelor-arbeit	General Studies	Sum-me
1	Mathe-matik 1 (9)	Personal & Organisation (6)	Praktische Informatik 1 (9)	Einführung WInf (6)					30
2		Marketing (6) Finanzie-rung und Investition (6)	Praktische Informatik 2 (6) Datenbank-grundl.& Modellierung (6)					Fachergänz. Studien (3) Freie Wahl (3)	30
3	Daten-analyse (6)	Rechnungs-wesen & Abschluss (6)	Software-projekt (6)		WI-SP1-Kern (6)			Rechtliche Grundlagen (6)	30
4	Statistik (6)	Innovations-management (6)	Techn. Grundlagen der Informatik (6)		WI-SP1-Aufbau (6)	WI-SP2-Kern (6)			30
5	Operations Research (6)			Bachelor-projekt 1 (12)	WI-SP1-Vertief. (6)	WI-SP2-Aufbau (6)			30
6				Bachelor-projekt Ergänz (3)		WI-SP2-Vertief. (6)	Bachelor-arbeit (12)	Fachergänz. Studien (3) Freie Wahl (6)	30

- Die Module können (in Grenzen) auch in anderer Reihenfolge studiert werden, so dass sich auch noch ganz andere Aufteilungen auf die Semester ergeben können. Dies betrifft insbesondere:
  - Die Module im Studienabschnitt BWL
  - Die Module innerhalb der Schwerpunkte
    (die Reihenfolge Kern ➔ Aufbau ➔ Vertiefung muss nicht eingehalten werden)
  - Die Module innerhalb des Bereichs General Studies

Übersicht nach Modulgruppen

1) Methoden (27 CP)

03-INF-BA-IBGT-M1: Mathematik 1 (9 CP)....4
07-WW-BA-37-520: Datenanalyse (6 CP)....7
07-WW-BA-37-530: Statistik (6 CP)....9
03-INF-BA-WI-OR: Operations Research (6 CP)....11

2) Betriebswirtschaftslehre (30 CP)

07-WW-BA-37-140: Personal und Organisation (6 CP)....13
07-WW-BA-37-120: Marketing (6 CP)....15
07-WW-BA-37-130: Finanzierung und Investition (6 CP)....17
07-WW-BA-37-110: Rechnungswesen und Abschluss (6 CP)....19
07-WW-BA-37-910: Innovationsmanagement (6 CP)....21

3) Informatik (33 CP)

03-INF-BA-IBGP-PI1: Praktische Informatik 1 (9 CP)....23
03-INF-BA-IBGP-PI2: Praktische Informatik 2 (6 CP)....26
03-INF-BA-IBGP-DBM: Datenbankgrundlagen und Modellierung (6 CP)....28
03-INF-BA-IBGP-SWP: Softwareprojekt (6 CP)....30
03-INF-BA-B-MI-23: Technische Grundlagen der Informatik (6 CP)....34

4) Wirtschaftsinformatik (21 CP)

03-INF-BA-WI-1: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (6 CP)....36
03-INF-BA-WI-PJ: Projekt (12 CP)....39
03-INF-BA-WI-PJE: Projekt-Ergänzung (3 CP)....42

5) Schwerpunkt 1 (18 CP)

Im Studienabschnitt *Schwerpunkt 1* stehen 5 alternative Schwerpunkte zur Wahl:

- Informationstechnikmanagement
- Digital Business
- Responsible Technology
- Government Technology
- Information Systems Research

Jeder Schwerpunkt besteht aus 3 Pflichtmodulen. Für das Aufbau- und das Vertiefungsmodul innerhalb eines Schwerpunkts kann es Wahlalternativen auf Lehrveranstaltungsebene geben (der Umfang der Auswahlmöglichkeiten ist schwerpunktabhängig).

Kurzbeschreibungen von typischen Lehrveranstaltungen in den Schwerpunkten finden sich unter: https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf.

a) Informationtechnikmanagement (18 CP)

03-INF-BA-WI-IM-K: Informationstechnikmanagement: Kern (6 CP)....44

03-INF-BA-WI-IM-A: Informationstechnikmanagement: Aufbau (6 CP)....46

03-INF-BA-WI-IM-V: Informationstechnikmanagement: Vertiefung (6 CP)....49

b) Digital Business (18 CP)

03-INF-BA-WI-DB-K: Digital Business: Kern (6 CP)....54

03-INF-BA-WI-DB-A: Digital Business: Aufbau (6 CP)....56

03-INF-BA-WI-DB-V: Digital Business: Vertiefung (6 CP)....58

c) Responsible Technology (18 CP)

03-INF-BA-WI-RT-K: Responsible Technology: Kern (6 CP).... 61

03-INF-BA-WI-RT-A: Responsible Technology: Aufbau (6 CP).... 63

03-INF-BA-WI-RT-V: Responsible Technology: Vertiefung (6 CP)....65

d) Government Technology (18 CP)

03-INF-BA-WI-GT-K: Government Technology: Kern (6 CP).... 67

03-INF-BA-WI-GT-A: Government Technology: Aufbau (6 CP).... 69

03-INF-BA-WI-GT-V: Government Technology: Vertiefung (6 CP).... 71

e) Information Systems Research (18 CP)

03-INF-BA-WI-ISR-K: Information Systems Research: Kern (6 CP).... 74

03-INF-BA-WI-ISR-A: Information Systems Research: Aufbau (6 CP).... 76

03-INF-BA-WI-ISR-V: Information Systems Research: Vertiefung (6 CP)....79

6) Schwerpunkt 2 (18 CP)

Im Studienabschnitt *Schwerpunkt 2* stehen jene 4 der 5 alternativen Schwerpunkte zur Wahl, die nicht bereits im Studienabschnitt *Schwerpunkt 1* gewählt wurden:

- Informationstechnikmanagement
- Digital Business

- Responsible Technology
- Government Technology
- Information Systems Research

Jeder Schwerpunkt besteht aus 3 Pflichtmodulen. Für eine Auflistung der konkreten Module und Lehrveranstaltungen siehe Studienabschnitt *Schwerpunkt 1*.

Kurzbeschreibungen von typischen Lehrveranstaltungen in den Schwerpunkten finden sich unter: https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf.

7) General Studies (21 CP)

03-INF-BA-WI-RG: Rechtliche Grundlagen (6 CP)....81

03-INF-BA-WI-GS-FS: Fachergänzende Studien (6 CP)....83

03-INF-BA-WI-GS-FW: Freie Wahl (9 CP)....85

8) Bachelorarbeit (12 CP)

03-INF-BA-WI-BA: Bachelor-Arbeit (12 CP)....90

Modul 03-INF-BA-IBGT-M1: Mathematik 1
Mathematics 1

Modulgruppenzuordnung:
- Methoden

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine (außer Schulmathematik bzw. Vorkurs Mathematik)

Lerninhalte:
1 Logik:

- Aussagen, Aussagenformen, Logische Operatoren, Normalformen
- Logisches Schließen

2 Mengen:

- Mengenbegriff, Mengenoperationen

3 Relationen und Abbildungen:

- Äquivalenz – und Ordnungsrelationen
- Abbildungen, Injektivität, Surjektivität, Bijektivität
- Mächtigkeit von Mengen (N, Z, Q, R)

4 Vollständige Induktion:

- Schwache und Starke Induktion

5 Kombinatorik:

- Binomialkoeffizienten
- Urnenmodell, Multinomialkoeffizienten 0,5 Inklusion-Exklusion
- Schubfachprinzip
- Bijektive Abbildungen und Permutationen

6 Algebra:

- Gruppen, Untergruppen, Normateiler, Homomorphismen, Quotienten
- Ringe (vor allem: Z), Polynome 1 Körper (R, Z_p)

.

7 Geometrie und lineare Algebra:

- Koordinaten und Basis, Standardbasis 0,5 Punkte, Geraden, Ebenen (in R3)
- Basiswechsel
- Lineare Gleichungssystem (Ax=b) 1 Rechnen mit Matrizen
- Einführung von Lineare Abbildungen
- Eigenwerte, Eigenräume
- Basiswechsel als lineare Abbildung/Ähnliche Matrizen
- Winkel und Skalarprodukt
- Singulärwertzerlegung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Fähig sein, mathematische Notation zu verstehen und zu verwenden.
- Im Stande sein, über mathematische Gegenstände und Sachverhalte zu kommunizieren.
- Logisches Denken und Abstraktionsfähigkeit trainiert haben.
- Mit den für die Informatik wichtigen Grundlagen der Logik, Mengentheorie, Kombinatorik, linearen Algebra und Geometrie vertraut sein, die elementaren Resultate aus diesen Gebieten kennen und sie anwenden können.
- Beweise verstehen, nachvollziehen und selbständig durchführen können.

Workloadberechnung:
84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
186 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Anastasios Stefanou

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
2 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
PL1: Portfolio, PL2: Klausur

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Mathematik 1

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
6,00

Literatur:

- G. und S. Teschl, Mathematik für Informatiker - Band 1: Diskrete Mathematik und Lineare Agebra. Springer 2006.

- P. Hartmann, Mathematik für Informatiker: ein praxisbezogenes Lehrbuch. Vieweg+Teubner, 5. Auflage 2012.
- E. Lehmann, F. Thomson Leighton, A.R. Meyer, Mathematics for computer science. MIT Skript 2011, Creative Commons (kostenlos online).
- W.Doerfler,W.Peschek: Einführung in die Mathematik für Informatiker. Hanser Verlag 1988
- Ch.Meinel,M.Mundhenk: Mathematische Grundlagen der Informatik, 2.Auflage, Teubner Verlag 2002.
- R.L.Graham,D.E.Knuth,O.Patashnik: Concrete Mathematics. A Foundation for Computer Science.Addison-Wesley Publ.Co.1988

Weitere Bemerkungen:

Lehrform: Vorlesung (2 SWS) + mehrere alternative Übungen (je 2 SWS)

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Mathematik 1: Logik, Kombinatorik und Lineare Algebra (Vorlesung)

Die Vorlesungen und Übungen finden in Präsenz statt. Übungsternmine in Präsenz für Studierende der Wirtschaftsinformatik primär am Di 16-18h und für Digitale Medien am Di 8-10.

Modul 07-WW-BA-37-520: Datenanalyse
Data Analysis

Modulgruppenzuordnung:
- Methoden

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Datenverständnis und die Extraktion von Wissen aus Daten sind von wachsender Bedeutung für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Veranstaltung vermittelt hierzu Kenntnisse grundlegender quantitativer Analyseverfahren, die sich als zentral für die Wirtschaftswissenschaft erweisen. Das Methodenspektrum reicht von deskriptiven statistischen Verfahren bis hin zu Algorithmen der Künstlichen Intelligenz. Damit werden grundlegende Konzepte einer Data Literacy angesprochen und anhand spezifischer Methoden diskutiert. Hierzu gehören im Einzelnen:
• Informationskonzepte in der Datenanalyse
• Darstellungsformen für Datenverteilungen
• Messung von Lage, Streuung und Konzentration
• Arbeiten mit diskreten und stetigen Änderungsraten
• Indexrechnung und Zeitreihenanalyse
• Mehrdimensionale Abhängigkeitsmessung
• Algorithmische Klassifikationsverfahren

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden sind in der Lage, Datensätze sinnvoll grafisch darzustellen, Datenstrukturen zu erkennen und zu beschreiben. Sie sind sich bewusst, dass quantitative Daten unterschiedliche Informationsgehalte aufweisen und kennen zentrale Aspekte der Datenauswertung sowie typische ökonomische Anwendungen. Sie können Korrelation und Kausalität unterscheiden und sind sich der Probleme mehrdimensionaler Abhängigkeitsstrukturen bewusst. Ferner können sie die Informationsunterschiede verschiedener quantitativer Maßzahlen und Datenstrukturen sicher in der datenbezogenen Argumentation und der Diskussion statistischer Befunde berücksichtigen und dadurch Fehlschlüsse in der Datenanalyse vermeiden. Schließlich sind sie in der Lage, Datenbefunde sachkundig zu kommunizieren.

Workloadberechnung:
28 h Tutorium
28 h Vor- und Nachbereitung
28 h Selbstlernstudium
40 h Prüfungsvorbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Martin Missong

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Datenanalyse

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
E-Klausur (in Präsenz)

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Datenanalyse

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Literatur:
Es existiert ein Vorlesungsskript und ein Arbeitsbuch.

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung
Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung Datenanalyse

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Datenanalyse (Vorlesung)

Datenverständnis und die Extraktion von Wissen aus Daten sind von wachsender Bedeutung für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Veranstaltung vermittelt hierzu Kenntnisse grundlegender quantitativer Analyseverfahren, die sich als zentral für die Wirtschaftswissenschaft erweisen. Das Methodenspektrum reicht von deskriptiven statistischen Verfahren bis hin zu Algorithmen der Künstlichen Intelligenz. Damit werden grundlegende Konzepte einer Data Literacy angesprochen und anhand spezifischer Methoden diskutiert. Hierzu gehören im Einzelnen: • Informationskonzepte in der Datenanalyse • Darstellungsformen für Datenverteilungen • Messung von Lage, Streuung und Konzentration • Arbeiten mit diskrete und stetigen Änderungsraten • Indexrechnung und Zeitreihenanalyse • Mehrdimensionale Abhängigkeitsmessung • Algorithmische Klassifikationsverfahren

Datenanalyse (Übung)

Datenanalyse (Tutorium)

Modul 07-WW-BA-37-530: Statistik
Statistics

Modulgruppenzuordnung:
- Methoden

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Datenanalyse“

Lerninhalte:
Das Verallgemeinern von dateninhärenten Strukturen und Informationen bildet die Basis zahlreicher Entscheidungsverfahren im Wirtschaftsprozess. Methodische Grundlage sind quantitative Verfahren der induktiven Statistik. Das Modul vermittelt auf Basis der Wahrscheinlichkeitstheorie entsprechende schließende statistische Verfahren. Folgende Themen werden bearbeitet:
• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung
• Eindimensionale und mehrdimensionale Zufallsvariable
• Parametrische Wahrscheinlichkeitsverteilungen
• Zufallsstichproben und deren Verteilung
• Parametrische Schätz- und Testverfahren
• Nichtparametrische Testverfahren

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden kennen die grundlegenden Analysemethoden der schließenden Statistik. Sie kennen die Voraussetzungen, die es erlauben, Stichprobenbefunde auf Grundgesamtheiten zu übertragen. Dadurch sind sie in der Lage, einfache ökonomische Fragestellungen anhand der Auswertung von Stichprobenbefunden mit Hilfe adäquater statistischer Methoden sachgerecht und mit Hilfe geeigneter Computerprogramme (Programmiersprache R, Statistikprogramm pqrs) zu bearbeiten. Insbesondere sind sie sicher in der Anwendung grundlegender statistischer Schätz- und Testverfahren. Sie können eigene Analyseresultate korrekt interpretieren, argumentativ verteidigen und transparent kommunizieren. Ebenso sind sie in der Lage, publizierte Ergebnisse quantitativ-statistischer Studien sachgerecht zu bewerten.

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
26 h Prüfungsvorbereitung
35 h Selbstlernstudium
35 h Vor- und Nachbereitung
28 h Tutorium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Martin Missong

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Statistik

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
E-Klausur (in Präsenz)

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Statistik

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Literatur:
Zu diesem Modul existiert ein Vorlesungsskript und ein Arbeitsbuch mit Übungsaufgaben.

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung
Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung Statistik

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Quizfragen zur Statistik

Modul 03-INF-BA-WI-OR: Operations Research
Operations Research

Modulgruppenzuordnung:
- Methoden

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
- Mathematische Modellierung praktischer Fragestellungen: Transportprobleme, Zuweisungsprobleme, Packungs- und Überdeckungsprobleme, Netzwerkfluss- und Netzwerkdesignprobleme
- Lineare Programme: Modellierung, Einblick in Polyedertheorie und Lösungsmethoden, Sensitivitätsanalyse, Dualität
- Ganzzahlige lineare Programme: Komplexität, totale Unimodularität, Branch-and-Bound
- Kombinatorische Optimierung: exakte Polynomialzeitalgorithmen für ausgewählte Problemklassen wie bipartites Matching, minimaler Spannbaum, kürzeste Wege
- Standardsoftware CPLEX, FICO Xpress, GAMS

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden kennen quantitative Methoden zum Lösen verschiedener Klassen von Optimierungsproblemen. Sie können praktische Probleme formal beschreiben und als Optimierungsprobleme identifizieren oder modellieren. Sie kennen Optimierungsstrategien (exakt und heuristisch) und können diese anwenden und erklären. Die Studierenden haben ein Verständnis für die grundlegenden Prinzipien der mathematischen Optimierung und sind in der Lage, in diesem Zusammenhang mathematische Beweise eigenständig zu führen. Sie sind in der Lage geeignete Lösungsmethoden inklusive Standardsoftware anzuwenden und für praktische Probleme in verschiedenen Anwendungsbereichen insbesondere der Logistik und Produktionsplanung einzusetzen.

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
124 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Nicole Megow

Häufigkeit:

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Operations Research

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Literatur:

- Guenin, Könemann, Tuncel: A Gentle Introduction to Optimization, Cambridge University Press, 2014
- Bertsimas, Tsitsiklis: Introduction to Linear Optimization, Athena Scientific, 1997
- Winston, A.: Operations Research, Algorithms and Applications, Whiley & Sons, Duxbury Press, 2003.
- Nickel, Stein, Waldmann: Operations Research, Springer Gabler, 2. Auflage, 2014.
- Domschke, W.; Drexl, A.; Klein, R.; Scholl, A.: Einführung in Operations Research, 5. Auflage, Springer, 2015.

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Operations Research (Vorlesung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibat/03-ibat-or.pdf

Modul 07-WW-BA-37-140: Personal und Organisation
Human Resource Management and Organization

Modulgruppenzuordnung:
- Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Die Lehrveranstaltung fokussiert auf die grundlegenden Konzepte des Personalmanagements und deren Anwendung auf praxisrelevante Phänomene. Themen sind u. a.
• Theoretische Ansätze zu Personal und Organisation
• Strategisches Personalmanagement
• Personalplanung, -beschaffung und -auswahl
• Personaleinsatz und Arbeitsgestaltung
• Personalführung
• Personalentwicklung

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...
• ... die wichtigsten Ansätze des Personalmanagements erkennen, einordnen und unterscheiden.
• ... etablierte Ansätze des Personal- und Organisationsmanagements kritisch hinterfragen und auf Praxisprobleme anwenden.
• ... auf Basis etablierter Theorien unstrukturierte Situationen lösen, denen Unternehmen im Zuge der Organisation und/oder des Personalmanagements begegnen.

Workloadberechnung:
26 h Prüfungsvorbereitung
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
63 h Vor- und Nachbereitung
63 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Personal und Organisation

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
E-Klausur (in Präsenz)

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Personal und Organisation

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Literatur:
Oechsler, W. A. & Paul, C. (2019). Personal und Arbeit. 11. Auflage, De Gruyter Oldenbourg.

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Personal und Organisation (Vorlesung)

Studierende werden in den folgenden Bereichen ausgebildet: • Grundlagenwissen: Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die wichtigsten Ansätze der Organisation und des Personalmanagements. • Methodenwissen: Studierende lernen, etablierte Ansätze kritisch zu hinterfragen und auf Praxisprobleme anzuwenden. • Transferwissen: Studierende erlernen, wie sie auf der Basis etablierter Theorien unstrukturierte Situationen lösen können, denen Unternehmen im Zuge der Organisation und/ oder des Personalmanagements begegnen. Inhalte: Die Lehrveranstaltung fokussiert auf die grundlegenden Konzepte der des Personalmanagements und deren Anwendung auf praxisrelevante Phänomene.

Modul 07-WW-BA-37-120: Marketing
Marketing

Modulgruppenzuordnung:
- Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Keine

Lerninhalte:
• Konzeptionelle Grundlagen des Marketings
• Umwelt und Markt der Unternehmung
• Marketingentscheidung und Marketingkonzeption
• Marktsegmentierung
• Produkt- und programmpolitische Entscheidungen
• Preispolitische Entscheidungen
• Kommunikationspolitische Entscheidungen
• Distributionspolitische Entscheidungen
• Strategisches Marketing
• Markenpolitische Entscheidungen
• Marketingkoordination

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden sollen am Ende des Kurses ein solides Grundwissen im Marketing haben und dieses anwenden können. Dazu zählt Wissen über konzeptionelle Grundlagen, Rahmenbedingungen, strategische Entscheidungen, Marketinginstrumente sowie deren Koordination. Entscheidungsprobleme im Rahmen des Marketings sollen systematisiert und mit Hilfe der erworbenen methodischen Fähigkeiten gelöst werden können.

Workloadberechnung:
46 h Vor- und Nachbereitung
46 h Selbstlernstudium
32 h Prüfungsvorbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Christoph Burmann

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Marketing

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Marketing

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Literatur:
• Meffert, Heribert; 2 0 T U Burmann, ChristophU20T; 2 0 T Kirchgeorg, Manfred20T : Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl., Gabler-Verlag, Wiesbaden 2011.
• Meffert, Heribert; 2 0 T Burmann, Christoph20T; 2 0 T Kirchgeorg, Manfred20T: Marketing Arbeitsbuch – Aufgaben – Fallstudien – Lösungen, 10. Aufl., Gabler-Verlag, Wiesbaden 2009.

Alternativen zur Pflichtlektüre:
• Homburg, C./Krohmer, H.: Marketingmanagement, 3. Aufl., Wiesbaden 2009.
• Kotler, P., et al.: Marketing-Management. Strategien für wertschaffendes Handeln, 12. Aktualisierte Aufl., München 2010

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung
Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-130: Finanzierung und Investition
Finance and Investment

Modulgruppenzuordnung:
- Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Keine

Lerninhalte:
Das Seminar vermittelt Grundlagen der Unternehmensfinanzierung. Die Veranstaltung gibt zunächst eine Einführung in die Aktiengesellschaft, deren Leitungsstruktur und ihre Rolle als Akteur auf dem Kapitalmarkt. Danach beschäftigen wir uns mit der Finanzberichterstattung und der finanziellen Entscheidungsfindung. Es folgt eine umfassende Betrachtung von Verfahren der Investitionsrechnung, um betriebliche Investitionsprojekte kalkulieren und finanziell bewerten zu können. Konzepte wie Arbitrage, Zinsen und der Zeitwert des Geldes werden ausführlich behandelt. Darauf folgt eine Einführung in die Bewertung von Anleihen und Aktien. Die Veranstaltung untergliedert sich in folgende Bereiche:

• Arbitrage und finanzielle Entscheidungsfindung
• Das Unternehmen als Gesellschaft
• Einführung in die Analyse von Finanzberichten
• Der Zeitwert des Geldes
• Zinssätze
• Die Bewertung von Anleihen
• Investitionsentscheidungen
• Grundlagen der Investitionsplanung
• Die Bewertung von Aktien

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden lernen die Grundlagen der Finanzwirtschaft und können diese anwenden.

Workloadberechnung:
63 h Vor- und Nachbereitung
63 h Selbstlernstudium
26 h Prüfungsvorbereitung
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Thorsten Poddig

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Finanzierung und Investition

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Finanzierung und Investition

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-110: Rechnungswesen und Abschluss
Accounting and Accounts

Modulgruppenzuordnung:
- Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Keine
Es wird die Teilnahme am Vorkurs Rechnungswesen & Abschluss empfohlen.

Lerninhalte:
• Einführung in Aufgaben, Zwecke und Genese des betrieblichen Rechnungswesens
• Buchungssätze und Rechnungsabschluss
• Allgemeine Bewertungsregeln nach IFRS
• Grundlegende Bilanzierungsprobleme (immaterielle Vermögenserte, Sachanlagen, Forderungen, Vorräte, Schulden)
• Erfolgsmessung
• Bilanzierung des Eigenkapitals und Eigenkapitalveränderungs-rechnung
• Kapitalflussrechnung

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Teilnehmer sollen am Ende des Kurses die wesentlichen Berichtsinstrumente mit den zugehörigen Rechtsnormen kennen und in der Lage sein, die Definitionen der Basiselemente des Rechnungswesens nach herrschender Meinung wiederzugeben. Die Studierenden können dieses Wissen ordnen und systematisch wiedergeben. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anzuwenden und können Berichts-instrumente erstellen und in Grundzügen auswerten.
Die Studenten beherrschen die gängigen Definitionen der IFRS- Rechnungslegung. Sie sind in der Lage, die Bilanzierungs- und Bewertungsregeln geordnet wiederzugeben. Studenten können ihr Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anwenden und aus ihnen sachlich richtige Bilanzen und Kapitalflussrechnungen erstellen. Probleme des Abbildungsinstrumentariums können generell benannt und für Einzelfälle angegeben werden

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
32 h Prüfungsvorbereitung
32 h Selbstlernstudium
32 h Vor- und Nachbereitung
28 h Tutorium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Jochen Zimmermann

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Rechnungswesen und Abschluss

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Rechnungswesen und Abschluss

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Literatur:
Zimmermann/Werner/Hitz: Buchführung und Jahresabschluss nach IFRS, 2. Aufl.

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung
Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung Rechnungswesen und Abschluss

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Tutorium Rechnungswesen und Abschluss (Tutorium)

Vorlesung Rechnungswesen und Abschluss (Vorlesung)

https://www.uni-bremen.de/institute-for-finance-and-accounting-ifa Teilnehmer sollen am Ende des Kurses die wesentlichen Berichts-instrumente mit den zugehörigen Rechtsnormen kennen und in der Lage sein, die Definitionen der Basiselemente des Rechnungs-wesens nach herrschender Meinung wiederzugeben. Die Studierenden können dieses Wissen ordnen und systematisch wiedergeben. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anzuwenden und können Berichts-instrumente erstellen und in Grundzügen auswerten. Die Studenten beherrschen die gängigen Definitionen der IFRS- Rechnungslegung. Sie sind in der Lage, die Bilanzierungs- und Bewertungsregeln geordnet wiederzugeben. Studenten können ihr Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anwenden und aus ihnen sachlich richtige Bilanzen und Kapitalflussrechnungen erstellen. Probleme des Abbildungsinstrumentariums können generell benannt und für Einzelfälle angegeben werden. Inhalte: - Einführung in Aufgaben, Zwecke... (weiter siehe Stud.IP)

Übung Rechnungswesen und Abschluss (Übung)

Modul 07-WW-BA-37-910: Innovationsmanagement
Innovation Management

Modulgruppenzuordnung:
- Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
· Nationales Innovationssystem in Deutschland als Rahmen des Innovationsmanagements, Definition von Innovation und Management

· Gestaltung von Innovationsprozessen, geschäftstypspezifische Ausgestaltung, hemmende und begünstigende Einflussfaktoren, Prozessmodelle wie Open, Community und Customer Based Innovation

· Methoden der Innovationsbewertung, differenziert nach unabhängigen, im Wettbewerb stehenden sowie vernetzten Innovationsprojekten

· Innovationsmarketing, Diffusion von Innovationen, Modellierung, Verfahren zur frühzeitigen Erfassung des Kundennutzens

· Wissensmanagement und Besonderheiten des Personalmanagements im Innovationsmanagement

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden sollen Möglichkeiten des Managements von Innovationen kennen lernen. U.a. sollen sie die Bedeutung von Rollen, Wissen und Personal einordnen, Innovationen in ihrer Wettbewerbswirkung einschätzen, sie anhand verschiedener Verfahren bewerten und auswählen sowie insgesamt die typischen Schnittstellen im Unternehmensmanagement erfassen, analysieren und gestalten können. Dabei werden auch Modelle und Instrumente vorgestellt, deren Anwendung verinnerlicht werden soll.

Workloadberechnung:
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
63 h Selbstlernstudium
26 h Prüfungsvorbereitung
63 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Martin Möhrle

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Innovationsmanagement

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Innovationsmanagement

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Literatur:
Literatur wird angekündigt.

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung Innovationsmanagement

Modul 03-INF-BA-IBGP-PI1: Praktische Informatik 1
Praktische Informatik 1

Modulgruppenzuordnung:
- Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:

1. Basiswissen: von Neumannsche Rechnerorganisation – Grundlagen der Rechnerarchitektur – Programm und Prozess – Programmiersprachen – Compiler, Assembler, Loader, Linker, Interpreter, Laufzeitumgebungen, Betriebssysteme – Grafische Benutzungsschnittstellen
2. Datenstrukturen: Information und ihre Repräsentation – Datentypen und Typanalyse – Elementare und zusammengesetzte Datentypen – rekursive Datentypen – Kanonische Operationen auf den eingeführten Datenstrukturen
3. Programmierparadigmen: (1) Imperative und funktionale Programmierung, (2) Objektorientierte (imperative) Programmierung, (3) Sequenzielle Programme versus nebenläufige Programme
4. Grundkomponenten imperativer Programmiersprachen: Schnittstellen und Ein-/Ausgabe, Variablen und Zuweisungen, Kontrollstrukturen, Blöcke, Funktionen, Rekursion
5. Syntax und Semantik imperativer Programmiersprachen: Syntax und Methoden der Syntax-Spezifikation, reguläre Ausdrücke, (erweiterte) Backus-Naur-Form (E)BNF
6. Prinzipien der objektorientierten Programmierung: Geheimnisprinzip – Methoden – Operationen – Objekte – Klassen – Botschaften – Ereignisverarbeitung – Attribute – Vererbung – Polymorphismus – Überladung – Generische Datentypen
7. Umsetzung der Punkte 2.-6. mit Java – Illustration anhand einfacher Algorithmen
8. Programmdokumentation und zugehörige Hilfswerkzeuge, z.B. JavaDoc
9. Testen von Programmen und zugehörige Hilfswerkzeuge, z.B. JUnit
10. Grundlagen der Netzwerkkommunikation: IP-Adressen, DNS, TCP, UDP
11. Grundkonzepte der Entwicklung graphischer Oberflächen

Programmier-Praktikum: Programmentwicklung in Java – Realisierung überschaubarer, zum Teil aufeinander aufbauender Programmieraufgaben

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Grundlegende Informatikkonzepte wiedergeben und erklären können.
- Konzepte einer imperativen Programmiersprache kennen, verstehen und anwenden können.
- Anschauliche Sachverhalte im Modell der Objektorientierung ausdrücken können.
- Einfache Algorithmen entwickeln und in Java umsetzen können.
- Einfache in Java realisierte Algorithmen systematisch testen können.
- Probleme in Teilprobleme zerlegen und diese Strukturierung mit Mitteln von Java umsetzen und aussagekräftig dokumentieren können.
- Formale Syntaxbeschreibungen verstehen können.
- Eine einfache Entwicklungsumgebung nutzen können.
- LaTeX zur Erstellung einfacher Dokumente nutzen können.
- Versionsverwaltungssysteme einsetzen können.
- Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln und präsentieren können.

Die Vorlesungen Praktische Informatik 1 und 2 vermitteln essenzielles Grundwissen und Basisfähigkeiten, deren Beherrschung für nahezu jede vertiefte Beschäftigung mit Informatik – sowohl in der industriellen Anwendung, als auch in der Forschung – Voraussetzung ist.

Workloadberechnung:
112 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
158 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Thomas Röfer

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
2 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
PL1: Portfolio, PL2: Klausur

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Praktische Informatik 1

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
8,00

Literatur:

- David J. Barnes, Michael Kölling: Java lernen mit BlueJ - Objects first - Eine Einführung in Java. Aktuelle Auflage. Pearson Studium.

Weitere Informationen (Beispielprogramme, Musterlösungen, im WWW verfügbare Literatur) sind auf der Web-Seite der Veranstaltung zu finden.

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung mit Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Programmiergrundlagen (Vorlesung)

Für Studierende des Vollfachs Informatik, Systems Engineering, Wirtschaftinformatik, Mathematik und Industriemathematik. Für Studierende der Digitalen Medien, Komplementärfach Informatik und Berufliche Bildung - Mechatronik gibt es die Veranstaltung Grundlagen der Programmierung. Die Übungen finden im MZH in der Ebene 0 statt. Der Übungsbetrieb startet in der 2. Semesterwoche.

Modul 03-INF-BA-IBGP-PI2: Praktische Informatik 2
Praktische Informatik 2

Modulgruppenzuordnung:
- Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Praktische Informatik 1

Lerninhalte:

1. Algorithmen: Begriff des Algorithmus – Beschreibung von Algorithmen – Algorithmische Umsetzung kanonischer Operationen auf Datenstrukturen – Grundlegende Strategien: Greedy, Divide-and-Conquer, Backtracking, dynamische Programmierung
2. Komplexität von Algorithmen – O(n)-Notation und asymptotische Analyse
3. Suchen und Sortieren auf Arrays: Binäre Suche – Quicksort und weitere Sortieralgorithmen – Komplexitätsvergleiche
4. Mengen – Multimengen – Relationen – Funktionen: Datenstrukturen und Algorithmen zur Realisierung kanonischer Operationen (z.B. Mengenalgebra)
5. Listen – Stapel – Warteschlangen: Datenstrukturen zur Realisierung (Arrays versus Verkettung und dynamische Speicherallokation für Elemente), Algorithmen zur Realisierung kanonischer Operationen (Listentraversion, Anfügen, Einfügen, Löschen, Suchen, Stack-Operationen, FIFO-Warteschlangenoperationen)
6. Bäume: Binäre Bäume, AVL-Bäume, Rot-Schwarz-Bäume, B-Bäume – Suchen, Einfügen, Löschen, Traversion
7. Hashing: Hash-Array, Hashfunktion, Hash Buckets, offenes Hashing
8. Graphen: ungerichtete, gerichtete, gewichtete Graphen – Repräsentation durch Knoten- und Kantenlisten, durch Adjazenzmatrizen, Adjazenzlisten – Algorithmen auf Graphen: Breitensuche, Tiefensuche, kürzeste Wege auf gewichteten Graphen: Dijkstras Algorithmus, minimal aufspannende Bäume: Algorithmen von Prim et al. und Kruskal
9. Spezifikation von Programmen: Vor- und Nachbedingungen – Invarianten
10. Verifikation: Partielle und totale Korrektheit sequenzieller Programme – Formale Verifikation, z.B. Hoare Logik (Pre-/Postconditions) – Eigenschaftsbeweis durch Strukturelle Induktion

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Typische Datenstrukturen identifizieren und problemadäquat einsetzen können.
- Datenstrukturen und Algorithmen in Java umsetzen können.
- Wesentliche Algorithmen der Informatik erklären, anwenden und modifizieren können.
- Algorithmische Alternativen bezüglich der Eignung für ein Problem beurteilen können.
- Grundbegriffe der formalen Verifikation erläutern können.
- Die Komplexität von einfachen Algorithmen analysieren können.
- Mit einer Versionsverwaltung gemeinsam an Programmierproblemen arbeiten können.
- Eine komplexe Entwicklungsumgebung nutzen können.
- Generische und funktionale Konzepte in eigenen Programmen einsetzen können.
- In Gruppen Probleme analysieren und gemeinsam Lösungsstrategien entwickeln und präsentieren können.

Die Vorlesungen Praktische Informatik 1 und 2 vermitteln essenzielles Grundwissen und Basisfähigkeiten, deren Beherrschung für nahezu jede vertiefte Beschäftigung mit Informatik – sowohl in der industriellen Anwendung, als auch in der Forschung – Voraussetzung ist.

Workloadberechnung:
124 h Vor- und Nachbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Thomas Röfer

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
2 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
PL1: Portfolio, PL2: Klausur

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Praktische Informatik 2

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Literatur:

- Thomas Ottmann, Peter Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen. Aktuelle Auflage,, Spektrum Akademischer Verlag.
- Robert Sedgewick, Robert Wayne: Algorithmen. Aktuelle Auflage. Pearson Studium.
- Gunter Saake, Kai-Uwe Sattler: Algorithmen und Datenstrukturen – Eine Einführung mit Java. Aktuelle Auflage, dpunkt.

Weitere Informationen (Beispielprogramme, Musterlösungen, im WWW verfügbare Literatur) sind auf der Web-Seite der Veranstaltung zu finden.

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung mit Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-IBGP-DBM: Datenbankgrundlagen und Modellierung
Datenbankgrundlagen und Modellierung

Modulgruppenzuordnung:
- Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
- Konzepte der Structured Query Language (SQL)
- Schemadefinition
- Datendefinition
- Datenbankabfragen
- UML Modellierung
- Relationaler Datenbankentwurf

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Mit relationalen Datenbanken umgehen. Insbesondere elementare relationale Datenbankschemata und Datenmanipulationsanweisungen verstehen, formulieren und verwenden.
- Den Aufbau von Datenbankanfragen kennen und häufig auftretende Anfragen selbstständig formulieren.
- UML Diagramme erstellen für statische Aspekte (Klassendiagramme) als auch für dynamische Askpekte (Akivitäts-, Zustands- und Sequenzdigramme)
- UML-Modelle (mit Klassen, Assoziationen, elementaren Attributtypen, gängigen Multiplizitäten und üblichen Vererbungsstrukturen) in relationale Datenbankschemata transformieren. Insbesondere Schlüssel- und Fremdschlüsselbeziehungen erkennen und nutzen.
- Grundideen und Begriffe des relationalen Entwurfs verstehen (Abhängigkeiten zwischen Attributen, Schlüssel, Schlüsselkandidaten, Normalformen, Gütekriterien).

Workloadberechnung:
124 h Vor- und Nachbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Sebastian Maneth

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
2 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
PL1: Portfolio, PL2: Klausur

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Datenbankgrundlagen und Modellierung

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Literatur:

- Alfons Kemper, André Eickler. Datenbanksysteme: Eine Einführung. De Gruyter Oldenbourg; 10. Auflage (25. September 2015)

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-IBGP-SWP: Softwareprojekt
Softwareprojekt

Modulgruppenzuordnung:

- Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Praktische Informatik 1 und 2, Datenbankgrundlagen und Modellierung

Lerninhalte:
Inhaltlich ist das Modul auf eine umfangreichere Aufgabenstellung in größeren Gruppen und für einen längeren Zeitraum ausgelegt. Hierbei gehen die Studierenden mit gelegentlicher Unterstützung der Tutor*innen größtenteils sehr selbstständig und eigenverantwortlich vor. Für eine größere Aufgabenstellung werden über die Dauer eines Semesters mehere wichtigen Phasen der Software-Entwicklung durchlaufen. Dazu gehören die Anforderungsanalyse, der Architekturentwurf, die Implementierung und das Testen.

In größeren Gruppen werden Studierende ein vorgegebenes Problem, das auch die Modellierung von Daten und die Verwendung einer Datenbank umfasst, bearbeiten.

Software-Entwicklungsprozesse

- Wasserfall-Modell
- V-Modell nach B. Boehm

Projektplanung

- Grundbegriffe der Projektplanung
- Vorgehen bei der Planung
- Inhalt des Projektplans
- Gantt-Diagramme und kritischer Pfad
- Projektrisiken

Anforderungsanalyse

- Probleme bei der Anforderungsanalyse
- Schritte der Anforderungsanalyse
- Schritte der Ist-Analyse
- Erhebungstechniken bei der Ist-Analyse (Fragebögen, Interview im Kontext) und Soll-Analyse (Varianten des Prototypings)
- Aufbau und Inhalt der Anforderungsspezifikation
- Produktqualitäten
- Bedeutung und angestrebte Eigenschaften der Anforderungsspezifikation
- Regeln für die Anforderungsspezifikation

Software-Architektur

- Was ist Software-Architektur?
- Sichten (Views) und Blickwinkel (Viewpoints) der Software-Architektur
- Entwurf einer Software-Architektur
- Architekturstile
- Entwurfsmuster
- Modularisierung, Separation of Concern, Abstraktion, Information Hiding

Dokumentation

- interne Software-Dokumentation
- Benutzungshandbücher und Online-Hilfen

Test

- Möglichkeiten und Grenzen des Testens
- Testarten (Komponenten-/Integrations-/Systemtests)
- Test-Varianten: Black-Box, White-Box-Testen
- Testabdeckungsmaße
- Testvorbereitung, -durchführung und -protokollierung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Das angestrebte Ergebnis des Moduls insgesamt ist es, dass die Studierenden die methodischen und praktischen Fähigkeiten erwerben, in einer Gruppe eine Software-Lösung für ein vorgegebenes nicht-triviales Problem zu finden, zu realisieren und zu dokumentieren.
- Die zu erwerbenden fachlichen Kompetenzen umfassen mehrere wichtige Aktivitäten in der Softwareentwicklung von der Anforderungsanalyse über den Architekturentwurf bis hin zur Implementierung inklusive systematischen Tests.
- Die zu erwerbenden sozialen Kompetenzen betreffen das Projektmanagement in einem Software-Projekt sowie die Gruppenarbeit über einen längeren Zeitraum und die hierfür notwendige Selbstkompetenz (Zeitmanagement, Übernahme von Verantwortung und mehr).

Workloadberechnung:
152 h Selbstlernstudium
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Karsten Hölscher

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Projektarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Software-Projekt

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Literatur:

- R. Pressman: Software Engineering - A Practitioner’s Approach. 6. Auflage, McGraw-Hill, 2004.
- I. Sommerville: Software Engineering. 8. Auflage, Addison-Wesley, 2006.

- W. Zuser, T. Grechenig, M. Köhle: Software Engineering mit UML und dem Unified Process. 2. Auflage, Pearson Studium, 2004.
- Jochen Ludewig, Horst Lichter: Software Engineering - Grundlagen, Menschen, Prozesse, Techniken. dpunkt.verlag, 2006.
- Helmut Balzert: Lehrbuch der Softwaretechnik: Basiskonzepte und Requirements Engineering. 3. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, 2009.
- Helmut Balzert: Lehrbuch der Softwaretechnik: Softwaremanagement. 2. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, 2008.
- Chris Rupp: Requirements-Engineering und -Management. 5. Auflage, Hanser Verlag, 2009.
- Klaus Pohl, Chris Rupp: Basiswissen Requirements Engineering. dpunkt.Verlag, 2009.
- Klaus Pohl: Requirements Engineering - Grundlagen, Prinzipien, Techniken. 2. Auflage, dpunkt.Verlag, 2008.
- B. Brügge, A. H. Dutoit: Objektorientierte Softwaretechnik mit UML, Entwurfsmustern und Java. Pearson Studium, 2004.
- Chris Rupp, Stefan Queins, Barbara Zengler: UML 2 glasklar. 3. Auflage, Hanser Verlag, 2007.

Lehrveranstaltungsart(en):
Projekt

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Software-Projekt (Vorlesung)

Modul 03-INF-BA-B-MI-23: Technische Grundlagen der Informatik
Technical Basics for Informatics

Modulgruppenzuordnung:
- Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Erste Programmierkenntnisse

Lerninhalte:
- Rechnerarchitektur, Programmausführung, Maschinensprache
- Zahlenrepräsentationen, ASCII, Datentypen (statisch und dynamisch)
- Betriebssystemmechanismen (Prozess-, Speicher-, Datei- und Geräteverwaltung)
- Nebenläufigkeit und Synchronisation
- Spezielle Themen: Grundlagen von Rechnernetzen und Informationssicherheit

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden sollen die grundlegende Funktionsweise von Rechnern und Betriebssystemen sowie deren Grenzen begreifen, darstellen und einbeziehen können.

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
124 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Olaf Bergmann

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
2 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
PL1: Portfolio, PL2: Fachgespräch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Technische Grundlagen der Informatik

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-1: Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Modulgruppenzuordnung:

- Wirtschaftsinformatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul *Einführung in die Wirtschaftsinformatik* hilft, den globalen digitalen Kontext zu verstehen und die benötigten Fähigkeiten aufzubauen, um effektiv auf die neuen Herausforderungen zu reagieren, mit denen Unternehmen im Rahmen der Digitalisierung konfrontiert sind. Das Modul gibt eine Einführung in das Wesen, die Rolle und das Potenzial von Informationssystemen (IS) in Organisationen. Im Kontext dieses Moduls werden IS nicht nur als technische Systeme verstanden. Wir werden vielmehr das Zusammenspiel betonen, das entsteht, wenn Technologie von Menschen zur Bewältigung von Aufgaben in Organisationen eingesetzt wird. Um dabei zu helfen, dieses Zusammenspiel zu managen und zu gestalten, schult das Modul darin, zum entscheidenden Bindeglied zwischen geschäftlichen Anforderungen und technologischen Fähigkeiten zu werden.

Dazu baut das Modul auf dem grundlegenden Begriff der Geschäftsmodelle auf. Dies hilft, die verschiedenen Auswirkungen zu verstehen, die Informationssysteme zur Unterstützung und Förderung des jeweiligen Geschäfts haben können. Auf dieser Grundlage lernen Sie die Systeme kennen, die moderne Unternehmen benötigen, um ihre Strategien umzusetzen und digitale Innovationen zu nutzen. Schließlich erhalten Sie eine Einführung in die grundlegenden Konzepte der IS-Strategie und des IS-Managements, die Ihnen die nötigen Werkzeuge an die Hand geben, damit der Einsatz von IS sinnvolle und wertvolle geschäftliche Auswirkungen erzielen kann.

Das Modul deckt die folgenden Themen ab:

- Digitale Geschäftsmodelle
- Produkt- und Prozessdigitalisierung
- Schlüsselsysteme im Unternehmen
- IT-Geschäftswert
- IT-Strategie
- Implementierung und Akzeptanz
- Vorausschau

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden sind in der Lage,

- Informationssysteme (IS) als integralen Bestandteil moderner Unternehmen zu verstehen,
- zu verstehen, wie sich die Digitalisierung auf Unternehmen auswirkt und diese verändert,
- relevante IS-Fähigkeiten zu erkennen,
- die wichtigsten Informationssysteme zu identifizieren, die Unternehmen im digitalen Zeitalter benötigen,
- IS-Strategie, IS-Planung und IS-Implementierung zu verstehen und umzusetzen,
- relevantes konzeptionelles Wissen auf reale Fälle anzuwenden,
- die in diesem Kurs vorgestellten Modelle und Methoden kritisch zu reflektieren.

Diese Lernziele umfassen eine Vielzahl von Fähigkeiten, die für ein breites Spektrum von Branchen relevant sind. In der Vorlesung selbst wird IS als Schlüsselkomponente für die Entwicklung zukünftiger erfolgreicher Fachleute und Organisationen betrachtet. Der Kurs soll Ihnen helfen, IS als integrative Schnittstelle zu begreifen, die digitale Technologien mit den Fähigkeiten und Ressourcen von Organisationen verbindet, und digitale Technologien zu nutzen, um bisher unentdeckte/unbefriedigte Marktbedürfnisse zu befriedigen und bessere Geschäftsmodelle für das digitale Zeitalter aufzubauen.

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
68 h Selbstlernstudium
56 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Benjamin Müller

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Prüfung zu „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Portfolio

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Literatur:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Prüfung zu „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Vorlesung)

Modul 03-INF-BA-WI-PJ: Projekt
Project

Modulgruppenzuordnung:
- Wirtschaftsinformatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abhängig vom konkreten Projekt

Lerninhalte:
Abhängig vom konkreten Projekt

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Im Projekt wird ein größeres Vorhaben umgesetzt. Außer den für jedes Projekt jeweils spezifischen fachlichen Zielen werden zusätzlich Metaziele verfolgt. Von den hier beschriebenen Zielen ist eine gewisse Bandbreite umzusetzen: Jedes Projekt soll alle Bereiche A, B, C umschließen und daraus jeweils mehrere Ziele verfolgen.

A Qualität professioneller Entwicklung

1. Geeignete Methoden für Aufgabenanalyse, Spezifikation und Entwicklung im Kontext eines größeren Projekts anwenden können
2. Für ein spezifisches informationstechnisches Anwendungsfeld Programmiersprachen und Programmierumgebungen auswählen und benutzen, sowie bestehenden Quellcode lesen und modifizieren können
3. Im Kontext des Projekts ggf. Methoden des Interaction Designs, User Centered Design und Experience Design anwenden, sowie verschiedene Designentwürfe vergleichen und bewerten können
4. Methoden der Evaluation, Testverfahren, Qualitätsmanagement und Dokumentation einsetzen können
5. Ggf. das regulatorische Umfeld (Standards, Zertifizierung, Lizensierung, Open Source, etc.) erkennen und verstehen

B Forschungspraxis und Wissenschaftskultur

1. Das projektspezifische Forschungsfeld exemplarisch erfahren und einschlägige Fachliteratur recherchieren und verstehen können
2. Eigene wissenschaftliche Texte schreiben können (Dokumentation, Projektbericht, etc.)
3. Fachliche Netzwerke, Wissenschaftsorganisationen und –kulturen im projektspezifischen Bereich kennen (Foren, Tagungen, Fachgesellschaften, Publikationen, etc.)

C „Soft Skills“

1. Aufgaben und Methoden des Projektmanagements kennen und im Projektkontext anwenden können (Planung, Zeit- und Arbeitsorganisation, Aufwandsmessung, Business Plan, etc.)
2. Soziale, rechtliche, ökonomische und technische Rahmenbedingungen analysieren und für den Projektkontext bewerten können
3. Dimension der gesellschaftlichen Verantwortung für den Projektkontext analysieren, verstehen, diskutieren und bewerten können (Ambivalenzen, Interessen, ethische Leitlinien, etc.)
4. In der Projektpraxis zu einer vertieften interkulturelle Kompetenz zu kommen
5. Genderaspekte verstehen und erkennen sowie Gleichstellungsorientierung in der Praxis anwenden können
6. Kommunikative Kompetenz (Diskussionsfähigkeit, Moderation, Konfliktmanagement) praktizieren können, dabei die Fähigkeit zur Teamarbeit erwerben, andererseits auch Leitungsaufgaben übernehmen können
7. Präsentationsfähigkeit und Öffentlichkeitsarbeit für universitäre und außeruniversitäre Adressaten beherrschen

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Jährlich wechselnde Projektangebote aus verschiedenen AGs.

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Ute Bormann

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Projektarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch (Abhängig vom konkreten Projekt)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Projekt

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)

SWS:
4,00

Literatur:
Abhängig vom konkreten Projekt

Lehrveranstaltungsart(en):
Projekt

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Angewandtes Eventmanagement (Themenprojekt - 12 CP) (Projektplenum)
https://www.uni-bremen.de/wiwi/praxis-und-transfer/angebote-fuer-studierende/praxisrelevante-seminare-und-events/angewandtes-eventmanagement

Projekt AIxCity (Projektplenum)

Projekt BackTraceIntelligence (Projektplenum)

Projekt SEE (Projektplenum)

Projekt TANAMI (Projektplenum)

Projektmodul - Gründungsmanagement (Projektplenum)

In der Veranstaltung werden • grundlegende Konzepte zur Gründung eines Startups vermittelt • konzeptionelle Grundlagen in einem Projekt angewendet und erweitert. • geeignete Geschäftsideen identifiziert und in einem iterativen Prozess evaluiert und weiterentwickelt • rudimentäre Prototypen entwickelt und getestet • Projektfortschritte präsentiert und gemeinsam basierend auf konzeptionellen Grundlagen diskutiert Studierende • erweitern zielgerichtet die vermittelte konzeptionelle Basis und können die Konzepte und ihre Funktion erklären • wenden konzeptionelle Grundlagen im eigenen Projekt an • evaluieren Situationen im Gründungsprozess und finden und integrieren Handlungsfelder und Lösungen • generieren und überprüfen eigene projektrelevante Hypothesen und leiten geeignete Maßnahmen ab • reflektieren ihr Projekt basierend auf angewandten Konzepten, Projektbeiträgen und dem Erlernten https://www.uni-bremen.de/arbeitsgebiet-entrepreneurship/lehre/bachelor-studium... (weiter siehe Stud.IP)

Projektmodul - future concepts bremen - Innovative Praxisprojekte (Projektplenum)

Im Projektmodul „future concepts bremen – Innovative Praxisprojekte“ werden zukunftsorientierte Geschäfts- und Organisationskonzepte mit Praxispartner:innen aus Bremen entwickelt. Passend für alle Studierenden im Bachelorstudium, die den Studienschwerpunkt Internationales Entrepreneurship, Management und Marketing (IEM²) gewählt haben oder im Rahmen der General Studies Schlüsselqualifikationen für den eigenen Berufsweg erwerben wollen. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Als Teilnehmende erarbeitet ihr in einem Team gemeinsam mit bremischen Praxispartner:innen individuelle Lösungsansätze zu Problemen der unternehmerischen Praxis. Hierbei werdet ihr in Form von individuellen Gruppencoachings begleitet. Zum Ende des Semesters werden alle Lösungen im Rahmen eines Demo Day öffentlich präsentiert. Die Teilnahme am Projektmodul bietet euch die Möglichkeit Wissen und Fähigkeiten in den Bereichen Management und agile Strategieentwicklung- und implementierung zu entwickeln. Darüber hinaus e... (weiter siehe Stud.IP)

Themenprojekt Verhaltensorientierte Wirtschaftswissenschaften - Klimaemotionen (Seminar)

Die Klimakrise ist nicht nur eine ökologische, politische und gesellschaftliche Herausforderung, sondern auch eine emotionale. Gefühle wie Angst, Sorge, Hoffnung, Ohnmacht, Schuld oder Wut prägen zunehmend individuelle und gesellschaftliche Auseinandersetzungen mit dem Klimawandel. Unter dem Begriff „Klimaemotionen“ werden diese emotionalen Reaktionen auf die Klimakrise sowie ihre sozialen, kulturellen und politischen Bedeutungen untersucht. Im Rahmen dieses Themenprojekts setzen sich die Studierenden zunächst inhaltlich mit zentralen Konzepten, Debatten und Forschungsansätzen aus dem Feld der Klimaemotionen auseinander. Dabei werden sowohl psychologische als auch sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven berücksichtigt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage, wie Klimaemotionen gesellschaftlich entstehen, artikuliert und bearbeitet werden. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung eine systematische Einführung in die qualitative Sozialforschung. Die Studierenden lernen grun... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 03-INF-BA-WI-PJE: Projekt-Ergänzung
*** Module new ***

Modulgruppenzuordnung:
- Wirtschaftsinformatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Vertiefung von projektspezifischen Inhalten. Die konkreten Inhalte sind abhängig vom gewählten Projekt im Modul 03-INF-BA-WI-PJ.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Insbesondere Vertiefung von relevanten Projekt-Metazielen (s. Modul 03-INF-BA-WI-PJ). Die konkreten Kompetenzen sind abhängig vom im Modul 03-INF-BA-WI-PJgewählten Projekt.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Ute Bormann

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Projektarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Projekt-Ergänzung

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Literatur:
Abhängig vom Projekt

Lehrveranstaltungsart(en):
Projekt

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Lemex-Projekt-Ergänzung (Seminar)

Modul 03-INF-BA-WI-IM-K: Informationstechnikmanagement: Kern
Information Technology Management: Core

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Informationtechnikmanagement

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
- Grundbegriffe
- Modelle des Informations(technik)managements
- Ziele und Leitbilder des IT-Managements
- Anwendungen als sozio-technische Systeme
- Strategische Planung und Organisation des IT-Managements
- IT-Sourcing und Offshoring
- IT-Service Management nach ITIL
- Informationssicherheitsmanagement-System (nach BSI, ISO 27001, CISIS12)
  – Datenschutzmanagement
  – Betriebliche Mitbestimmung
- Green IT

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Aufgaben, Ziele und Funktionen des IT-Managements in Theorie und Praxis beschreiben können.
- Relevante technische, organisatorische und rechtliche Entscheidungsfelder erklären können.
- Grundzüge des IT Service Managements nach ITIL (IT Infrastructure Library) erläutern und anwenden können.
- Grundprinzipien des Informationssichermanagement-Systems erläutern und anwenden können.
- Probleme der Planung, der Realisierung und des Betriebs der IT-Infrastruktur und Anwendungssystemen in Unternehmen und Verwaltungen beschreiben und Lösungswege erarbeiten können.
- Ein Konzept für das IT-Management an einem konkreten Fallbeispiel in einem Team selbstständig erarbeiten, reflektieren und präsentieren können
- Aspekte der Nachhaltigkeit (SDGs) in Bezug auf IT-Management-Prozesse kennenlernen und verstehen (Green IT, Ziel 12+13; Infrastrukturen, Ziel 9; Arbeitsbedingungen, Ziel 8)

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
124 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Andreas Breiter

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Informationstechnikmanagement

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Literatur:

- Krcmar, H. (2015). Informationsmanagement (6., vollst. überarb. und erw. Aufl.). Berlin [u.a.]: Springer.
- Bücher zur IT Infrastructure Library ITIL (via SuUB)
- Pohlmann, N. (2019). Cyber-Sicherheit. Berlin: Springer Vieweg.

Zusätzlich Reader mit über 20 Fachartikeln (digital und in Papierform).

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-IM-A: Informationstechnikmanagement: Aufbau
Advanced Information Technology Management

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Informationtechnikmanagement

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lerninhalte:
Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von einem weiteren Teilgebiet im Umfeld des Informationstechnikmanagements.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen (sofern nicht bereits in einem anderen Modul belegt). Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter:

https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/im

[Die konkreten Angebote werden abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben.]

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Andreas Breiter

Häufigkeit:
(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)

Beschreibung:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung: Portfolio, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat+Ausarbeitung, ggf. Bonusprüfung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Informationstechnikmanagement: Aufbau (FB3-Angebot)

Häufigkeit:
(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)

SWS:
4,00

Literatur:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Informationssicherheit (Vorlesung)
Schwerpunkt: SQ https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-isec.pdf

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Informationstechnikmaangement: Aufbau (FB7-Angebot)

Häufigkeit:
(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Literatur:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Data Management (Vorlesung)
• Einführung • Daten und Informationen als Grundlage von Geschäftsmodellen • IT Einsatz in Unternehmen • Alignement zwischen der Strategie, der organisationaler Struktur und Geschäftsprozessen sowie dem Management von IT • Datengetriebene Innovation In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden dazu befähigt, die Besonderheiten und Anforderungen an das Datenmanagement, die Datenauswertung und -interpretation vor dem Hintergrund des Geschäftsmodells eines Unternehmens zu erkennen. Im Mittelpunkt steht das theoriegestützte Erlernen der Konzeption, Reflexion und Anwendung von Geschäftsprozessmodellierung sowie der strategischen und organisationalen Einbettung von IT und deren Management. Dabei wird besonderen Wert auf das Verständnis der Rolle, Eigenschaften und Aufgaben von Daten gelegt, die als Grundlage für digitale Innovationen dienen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur kritischen Reflexion und exemplarischen Anwendung der Konzepte und Werkzeuge des Datenmanagements. Durch... (weiter siehe Stud.IP)

Information Systems and Business Process Management (Seminar)
• Fundamentals of Information Systems and Business Processes • Business Process Modeling o Reasons and motivations o Concepts, methods, values o Notation and approaches to modeling •

Managing Process Flows • Enterprise Applications o Enterprise-Resource-Planning o Customer Relation Management o Supply Chain Management • Enterprise Application Integration • Business Intelligence o Data Warehouse o Online Analytical Processing o Data Lakes and Paradigms (Extract, Transform, Load) • Outlook to o Data Scraping o Topic Modeling and Classification o Machine Learning

Strategisches Management (Seminar)

Die Lehrveranstaltung fokussiert auf die grundlegenden Theorien des strategischen Managements unter besonderer Berücksichtigung der digitalen Transformation. Die Lehrveranstaltung bereitet die Studierenden auf folgende Lernziele und Kompetenzen vor: • Grundlagenwissen: Die Studierenden kennen die wichtigsten theoretischen und praktischen Ansätze des strategischen Managements und können diese insbesondere vor dem Hintergrund der digitalen Transformation einordnen. • Methodenwissen: Die Studierenden kennen etablierte Methoden des strategischen Managements und können diese auf praxisrelevante Fallstudien anwenden. • Transferwissen: Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen etablierter Theorien beurteilen. Sie können auf Basis der Theorien praktische Handlungsempfehlungen für die Praxis formulieren.

Modul 03-INF-BA-WI-IM-V: Informationstechnikmanagement: Vertiefung
Information Technology Management: Specialization

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Informationtechnikmanagement

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung.

Lerninhalte:
Die konkreten Inhalte sind abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden erwerben weitere Kompetenzen im Umfeld des Informationstechnikmanagements. Dabei kann es sich sowohl um Einblicke in ein weiteres Themenfeld als auch um vertiefteKompetenzen handeln.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen (sofern nicht bereits in einem anderen Modul belegt). Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter:

https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/im

[Angebot wird abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben]

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Andreas Breiter

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: 2 Prüfungsleistungen im Umfang von je 3 CP

Prüfungstyp:

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

• • • • • • • • •

Modulprüfung: Prüfungsleistung 6 CP

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)

Beschreibung:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung: Portfolio, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat+Ausarbeitung, ggf. Bonusprüfung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: 2 Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 CP - Informationstechnikmanagement: Vertiefung (FB3-Angebot)

Häufigkeit:

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
-

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
2 Prüfungsleistungen im Umfang von je 3 CP

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung 6 CP - Informationstechnikmanagement: Vertiefung (FB3-Angebot)

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)

SWS:
4,00

Literatur:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Prüfungsleistung 6 CP

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Datenbanksysteme (Vorlesung)
Die "Hauptveranstaltung" Datenbanksysteme mit 6 CP geht bis Ende Dezember und die 3CP Ergänzung Datenbanksysteme beginnt im Januar. https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-dbs.pdf

Datenschutz (Blockveranstaltung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibaa/03-ibaa-ds.pdf Der Kurs ist auf max. 50 Teilnehmer begrenzt.

Digitalisierung in Staat und Gesellschaft (Vorlesung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibv/03-ibva-dsg.pdf

Grundlagen der Medieninformatik 1 (Vorlesung)

https://lvb.informatik.uni-bremen.de/dmb/03-dmb-mi-1-mi1.pdf Für Informatik und Digitale Medien Studierende ist diese LV nicht als Fachergänzende Studien anrechenbar.

Gründungsmanagement II (Seminar)

Aufbauend auf den in Gründungsmanagement I geschaffenen Grundlagenkenntnissen des Gründungsmanagements in der Keimphase sollen die Studierenden zentrale Aspekte und Besonderheiten in der Gründung von Start-ups sowie der Führung eines jungen Unternehmens kennenlernen. Die Studierenden sollen befähigt werden, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Die Vermittlung von Wissen steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Anwendung ausgewählter Instrumente, Methoden und Ansätze sowie vor allem die Übertragung des Gelernten auf reale Anwendungs-kontexte. Die Veranstaltung soll zum Gründen motivieren und qualifizieren. • Besonderheiten der Gründungsphase • Konstitutive Führungsentscheidungen • Gründungsmarketing • Gründungs-Controlling • Gründungsfinanzierung • Exit-Strategien • Formaler Gründungsablauf http://www.lemex.uni-bremen.de

Information Systems and Business Process Management (Seminar)

• Fundamentals of Information Systems and Business Processes • Business Process Modeling o Reasons and motivations o Concepts, methods, values o Notation and approaches to modeling • Managing Process Flows • Enterprise Applications o Enterprise-Resource-Planning o Customer Relation Management o Supply Chain Management • Enterprise Application Integration • Business Intelligence o Data Warehouse o Online Analytical Processing o Data Lakes and Paradigms (Extract, Transform, Load) • Outlook to o Data Scraping o Topic Modeling and Classification o Machine Learning

Mensch-Technik-Interaktion (Kurs)

Schwerpunkt: DMI https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibaa/03-ibaa-mti.pdf

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung 6 CP - Informationstechnikmanagement Vertiefung (FB7-Angebot)

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)

SWS:
2,00

Literatur:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Prüfungsleistung 6 CP

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Data Management (Vorlesung)

• Einführung • Daten und Informationen als Grundlage von Geschäftsmodellen • IT Einsatz in Unternehmen • Alignement zwischen der Strategie, der organisationaler Struktur und Geschäftsprozessen sowie dem Management von IT • Datengetriebene Innovation In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden dazu befähigt, die Besonderheiten und Anforderungen an das Datenmanagement, die Datenauswertung und -interpretation vor dem Hintergrund des Geschäftsmodells eines Unternehmens zu erkennen. Im Mittelpunkt steht das theoriegestützte Erlernen

der Konzeption, Reflexion und Anwendung von Geschäftsprozessmodellierung sowie der strategischen und organisationalen Einbettung von IT und deren Management. Dabei wird besonderen Wert auf das Verständnis der Rolle, Eigenschaften und Aufgaben von Daten gelegt, die als Grundlage für digitale Innovationen dienen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur kritischen Reflexion und exemplarischen Anwendung der Konzepte und Werkzeuge des Datenmanagements. Durch... (weiter siehe Stud.IP)

Information Systems and Business Process Management (Seminar)

• Fundamentals of Information Systems and Business Processes • Business Process Modeling o Reasons and motivations o Concepts, methods, values o Notation and approaches to modeling • Managing Process Flows • Enterprise Applications o Enterprise-Resource-Planning o Customer Relation Management o Supply Chain Management • Enterprise Application Integration • Business Intelligence o Data Warehouse o Online Analytical Processing o Data Lakes and Paradigms (Extract, Transform, Load) • Outlook to o Data Scraping o Topic Modeling and Classification o Machine Learning

Innovation Project Portfolio Management (Seminar)

• Strategie • Portfoliomanagement • Organizationaler Rahmen • Strukturierung des Portfolios • Portfoliosteuerung • Agile & Lean Portfoliomanagement • Programmmanagement Mit der zunehmenden Projektifizierung von Unternehmen wird das ganzheitliche Management von Projektlandschaften (Programme und Projektportfolios) zu einer Schlüsselkompetenz. Strategisches Projekt- und Portfoliomanagement schafft die Voraussetzungen für erfolgreiches Einzelprojektmanagement, indem es Strukturen und Prozesse zur Auswahl, Ausrichtung, Planung, Steuerung und Anpassung von Projekten in einem Portfolio etabliert. Wichtige Themen der Veranstaltung sind das projektorientierte Unternehmen und der Projektportfolio-Prozess (Strukturierung, Ressourcenmanagement, Steuerung, Nachhaltigkeit). Darüber hinaus werden wichtige Rollen im Multiprojektmanagement und die Bedeutung des Project Management Office diskutiert.

International Business (Vorlesung)

This course introduces major theories of international business, with a particular focus on the internationalization of firms. It examines the determinants of firms' boundary and location choices, the geographical expansion of business activities, and the variety of organizational forms that characterize multinational enterprises. Contents: The course covers theories of firm internationalization, foreign market entry modes, location and governance decisions, and the organization of cross-border activities. Particular attention is given to understanding the diversity of multinational enterprises and their strategies in the global economy.

Strategisches Management (Seminar)

Die Lehrveranstaltung fokussiert auf die grundlegenden Theorien des strategischen Managements unter besonderer Berücksichtigung der digitalen Transformation. Die Lehrveranstaltung bereitet die Studierenden auf folgende Lernziele und Kompetenzen vor: • Grundlagenwissen: Die Studierenden kennen die wichtigsten theoretischen und praktischen Ansätze des strategischen Managements und können diese insbesondere vor dem Hintergrund der digitalen Transformation einordnen. • Methodenwissen: Die Studierenden kennen etablierte Methoden des strategischen Managements und können diese auf praxisrelevante Fallstudien anwenden. • Transferwissen: Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen etablierter Theorien beurteilen. Sie können auf Basis der Theorien praktische Handlungsempfehlungen für die Praxis formulieren.

Sustainable Digitalisation and Transformation (Seminar)

• Digital Artifacts • Dimensions and Kinds of Sustainability • Differentiation of Change Management, Organizational Change, and Transformation • Digitalization vs Digital Transformation • The Intersection of Sustainability and Digital Transformation • Where We Are and Where We Need to Be • Understanding of how digital artifacts are unique compared to physical artifacts. • Understanding of how sustainability can be interpreted as a broad topic, spanning all areas of everyone’s lives and impacts everyone. • Understanding of how digital artifacts might be key to solving sustainability issues of all kinds and how organizations must adapt and transform to utilize these. • Understanding of the UN’s Sustainable Development Goals • Ability to apply various tools to visualize digital artifacts and their environment and impact. • Ability to develop, evaluate, argue for and against various digital artifacts and necessary transformations regarding their impact on sustainability and the surrounding... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 03-INF-BA-WI-DB-K: Digital Business: Kern
Digital Business: Core

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Digital Business

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Der digitale Wandel erzeugt neue und innovative Geschäftsmodelle und stellt ganze Branchen auf den Kopf. Dies erfordert von jungen wie etablierten Unternehmen, sich ständig neu zu erfinden. Die Lehrveranstaltung befasst sich mit dem anspruchsvollen Management junger wie etablierter Unternehmen im digitalen Zeitalter und bereitet die Studierenden auf die Lösung komplexer Herausforderungen vor.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Lehrveranstaltung bereitet die Studierenden auf folgende Lernziele und Kompetenzen vor:

- Grundlagenwissen: Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die wichtigsten Ansätze des Managements in Zeiten der Digitalisierung.
- Methodenwissen: Die Studierenden lernen, etablierte Management-Ansätze kritisch zu hinterfragen und auf Praxisprobleme anzuwenden.
- Transferwissen: Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen etablierter Theorien beurteilen. Sie können auf Basis der Theorien praktische Handlungsempfehlungen für die Praxis formulieren.

Workloadberechnung:
70 h Vor- und Nachbereitung
56 h Selbstlernstudium
26 h Prüfungsvorbereitung
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Digital Business: Kern

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Englisch

SWS:
2,00

Literatur:
Die Literatur wird vor der ersten Sitzung angekündigt.

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-DB-A: Digital Business: Aufbau
Advanced Digital Business

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Digital Business

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lerninhalte:
Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von einem weiteren Teilgebiet im Umfeld des Digital Business.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen (sofern nicht bereits in einem anderen Modul belegt). Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter:

https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/db

[Die konkreten Angebote werden abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben.]

Unterrichtsprache(n):
Englisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Englisch / Deutsch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)

Beschreibung:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung: Portfolio, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat+Ausarbeitung, ggf. Bonusprüfung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Digital Business: Aufbau (FB3-Angebot)

Häufigkeit:
(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Literatur:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Digitalisierung in Staat und Gesellschaft (Vorlesung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibv/03-ibva-dsg.pdf

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Digital Business: Aufbau (FB7-Angebot)

Häufigkeit:
(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Unterrichtsprache(n):
Englisch / Deutsch (Neben englischsprachigen Wahlalternativen kann es auch deutschsprachige Angebote geben)

SWS:
2,00

Literatur:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Information Systems and Business Process Management (Seminar)
• Fundamentals of Information Systems and Business Processes • Business Process Modeling o Reasons and motivations o Concepts, methods, values o Notation and approaches to modeling • Managing Process Flows • Enterprise Applications o Enterprise-Resource-Planning o Customer Relation Management o Supply Chain Management • Enterprise Application Integration • Business Intelligence o Data Warehouse o Online Analytical Processing o Data Lakes and Paradigms (Extract, Transform, Load) • Outlook to o Data Scraping o Topic Modeling and Classification o Machine Learning

Strategisches Management (Seminar)
Die Lehrveranstaltung fokussiert auf die grundlegenden Theorien des strategischen Managements unter besonderer Berücksichtigung der digitalen Transformation. Die Lehrveranstaltung bereitet die Studierenden auf folgende Lernziele und Kompetenzen vor: • Grundlagenwissen: Die Studierenden kennen die wichtigsten theoretischen und praktischen Ansätze des strategischen Managements und können diese insbesondere vor dem Hintergrund der digitalen Transformation einordnen. • Methodenwissen: Die Studierenden kennen etablierte Methoden des strategischen Managements und können diese auf praxisrelevante Fallstudien anwenden. • Transferwissen: Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen etablierter Theorien beurteilen. Sie können auf Basis der Theorien praktische Handlungsempfehlungen für die Praxis formulieren.

Modul 03-INF-BA-WI-DB-V: Digital Business: Vertiefung
Digital Business: Specialization

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Digital Business

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lerninhalte:
Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden erwerben weitere Kompetenzen im Umfeld des Digital Business. Dabei kann es sich sowohl um Einblicke in ein weiteres Themenfeld als auch um vertiefte Kompetenzen handeln.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen (sofern nicht bereits in einem anderen Modul belegt). Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter:

https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/db

[Angebot wird abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben]

Unterrichtsprache(n):
Englisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Englisch / Deutsch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)

Beschreibung:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung: Portfolio, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat+Ausarbeitung, ggf. Bonusprüfung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Digital Business: Vertiefung (FB3-Angebot)

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)

SWS:
4,00

Literatur:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Datenbanksysteme (Vorlesung)
Die "Hauptveranstaltung" Datenbanksysteme mit 6 CP geht bis Ende Dezember und die 3CP Ergänzung Datenbanksysteme beginnt im Januar. https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-dbs.pdf

Datenschutz (Blockveranstaltung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibaa/03-ibaa-ds.pdf Der Kurs ist auf max. 50 Teilnehmer begrenzt.

Mensch-Technik-Interaktion (Kurs)
Schwerpunkt: DMI https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibaa/03-ibaa-mti.pdf

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Digital Business: Vertiefung (FB7-Angebot)

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Englisch / Deutsch (Neben englischsprachigen Wahlalternativen kann es auch deutschsprachige Angebote geben)

SWS:
2,00

Literatur:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Gründungsmanagement II (Seminar)
Aufbauend auf den in Gründungsmanagement I geschaffenen Grundlagenkenntnissen des Gründungsmanagements in der Keimphase sollen die Studierenden zentrale Aspekte und Besonderheiten in der Gründung von Start-ups sowie der Führung eines jungen Unternehmens kennenlernen. Die Studierenden sollen befähigt werden, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Die Vermittlung von Wissen steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Anwendung ausgewählter Instrumente, Methoden und Ansätze sowie vor allem die Übertragung des Gelernten auf reale Anwendungs-kontexte. Die Veranstaltung soll zum Gründen motivieren und qualifizieren. • Besonderheiten der Gründungsphase • Konstitutive Führungsentscheidungen • Gründungsmarketing • Gründungs-Controlling • Gründungsfinanzierung • Exit-Strategien • Formaler Gründungsablauf http://www.lemex.uni-bremen.de

Information Systems and Business Process Management (Seminar)

• Fundamentals of Information Systems and Business Processes • Business Process Modeling o Reasons and motivations o Concepts, methods, values o Notation and approaches to modeling • Managing Process Flows • Enterprise Applications o Enterprise-Resource-Planning o Customer Relation Management o Supply Chain Management • Enterprise Application Integration • Business Intelligence o Data Warehouse o Online Analytical Processing o Data Lakes and Paradigms (Extract, Transform, Load) • Outlook to o Data Scraping o Topic Modeling and Classification o Machine Learning

International Business (Vorlesung)

This course introduces major theories of international business, with a particular focus on the internationalization of firms. It examines the determinants of firms' boundary and location choices, the geographical expansion of business activities, and the variety of organizational forms that characterize multinational enterprises. Contents: The course covers theories of firm internationalization, foreign market entry modes, location and governance decisions, and the organization of cross-border activities. Particular attention is given to understanding the diversity of multinational enterprises and their strategies in the global economy.

Strategisches Management (Seminar)

Die Lehrveranstaltung fokussiert auf die grundlegenden Theorien des strategischen Managements unter besonderer Berücksichtigung der digitalen Transformation. Die Lehrveranstaltung bereitet die Studierenden auf folgende Lernziele und Kompetenzen vor: • Grundlagenwissen: Die Studierenden kennen die wichtigsten theoretischen und praktischen Ansätze des strategischen Managements und können diese insbesondere vor dem Hintergrund der digitalen Transformation einordnen. • Methodenwissen: Die Studierenden kennen etablierte Methoden des strategischen Managements und können diese auf praxisrelevante Fallstudien anwenden. • Transferwissen: Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen etablierter Theorien beurteilen. Sie können auf Basis der Theorien praktische Handlungsempfehlungen für die Praxis formulieren.

Sustainable Digitalisation and Transformation (Seminar)

• Digital Artifacts • Dimensions and Kinds of Sustainability • Differentiation of Change Management, Organizational Change, and Transformation • Digitalization vs Digital Transformation • The Intersection of Sustainability and Digital Transformation • Where We Are and Where We Need to Be • Understanding of how digital artifacts are unique compared to physical artifacts. • Understanding of how sustainability can be interpreted as a broad topic, spanning all areas of everyone's lives and impacts everyone. • Understanding of how digital artifacts might be key to solving sustainability issues of all kinds and how organizations must adapt and transform to utilize these. • Understanding of the UN's Sustainable Development Goals • Ability to apply various tools to visualize digital artifacts and their environment and impact. • Ability to develop, evaluate, argue for and against various digital artifacts and necessary transformations regarding their impact on sustainability and the surrounding... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 03-INF-BA-WI-RT-K: Responsible Technology: Kern
Responsible Technology: Core

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Responsible Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
- Historische und konzeptionelle Wurzeln digitaler Ethik
- Digitale Themen im Kontext von Unternehmensverantwortung
- Bezugsrahmen für digitale Unternehmensverantwortung
- Gestaltung und Umsetzung von digitaler Unternehmensverantwortung

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Ethische Aspekte von Digitalisierung erklären
- Ethische Aspekte von Digitalisierung vorausschauend identifizieren und analysieren
- Bezugsrahmen für die digitale Unternehmensverantwortung kennen- und verstehen lernen
- Bezugsrahmen für die digitale Unternehmensverantwortung auf Fallbeispiele anwenden können

Workloadberechnung:
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
152 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Benjamin Müller

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Responsible Technology: Kern

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Englisch

SWS:
2,00

Literatur:
Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-RT-A: Responsible Technology: Aufbau
Advanced Responsible Technology

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Responsible Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lerninhalte:
Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von einem weiteren Teilgebiet im Umfeld von Responsible Technology.

Workloadberechnung:
124 h Selbstlernstudium
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen. Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter:

https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/rt

[Die konkreten Angebote werden abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben.]

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Benjamin Müller

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Responsible Technology Aufbau

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Literatur:
Je nach gewählter Veranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Datenschutz (Blockveranstaltung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibaa/03-ibaa-ds.pdf Der Kurs ist auf max. 50 Teilnehmer begrenzt.

Mensch-Technik-Interaktion (Kurs)
Schwerpunkt: DMI https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibaa/03-ibaa-mti.pdf

Sustainable Digitalisation and Transformation (Seminar)
• Digital Artifacts • Dimensions and Kinds of Sustainability • Differentiation of Change Management, Organizational Change, and Transformation • Digitalization vs Digital Transformation • The Intersection of Sustainability and Digital Transformation • Where We Are and Where We Need to Be • Understanding of how digital artifacts are unique compared to physical artifacts. • Understanding of how sustainability can be interpreted as a broad topic, spanning all areas of everyone's lives and impacts everyone. • Understanding of how digital artifacts might be key to solving sustainability issues of all kinds and how organizations must adapt and transform to utilize these. • Understanding of the UN's Sustainable Development Goals • Ability to apply various tools to visualize digital artifacts and their environment and impact. • Ability to develop, evaluate, argue for and against various digital artifacts and necessary transformations regarding their impact on sustainability and the surrounding... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 03-INF-BA-WI-RT-V: Responsible Technology: Vertiefung
Responsible Technology: Specialization

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Responsible Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lerninhalte:
Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden erwerben weitere Kompetenzen im Umfeld von Responsible Technology. Dabei kann es sich sowohl um Einblicke in ein weiteres Themenfeld als auch um vertiefte Kompetenzen handeln.

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
124 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen (sofern nicht bereits in einem anderen Modul belegt).

Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter:

https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/rt

[Angebot wird abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben]

Unterrichtsprache(n):
Englisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Benjamin Müller

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Englisch / Deutsch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)

Beschreibung:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung: Portfolio, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat+Ausarbeitung, ggf. Bonusprüfung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Responsible Technology Vertiefung

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
4,00

Literatur:
Je nach gewählter Veranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Digitalisierung in Staat und Gesellschaft (Vorlesung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibv/03-ibva-dsg.pdf

Informationssicherheit (Vorlesung)
Schwerpunkt: SQ https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-isec.pdf

Sustainable Digitalisation and Transformation (Seminar)
• Digital Artifacts • Dimensions and Kinds of Sustainability • Differentiation of Change Management, Organizational Change, and Transformation • Digitalization vs Digital Transformation • The Intersection of Sustainability and Digital Transformation • Where We Are and Where We Need to Be • Understanding of how digital artifacts are unique compared to physical artifacts. • Understanding of how sustainability can be interpreted as a broad topic, spanning all areas of everyone's lives and impacts everyone. • Understanding of how digital artifacts might be key to solving sustainability issues of all kinds and how organizations must adapt and transform to utilize these. • Understanding of the UN's Sustainable Development Goals • Ability to apply various tools to visualize digital artifacts and their environment and impact. • Ability to develop, evaluate, argue for and against various digital artifacts and necessary transformations regarding their impact on sustainability and the surrounding... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 03-INF-BA-WI-GT-K: Government Technology: Kern
Government Technology: Core

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Government Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Das Modul "Government Technology Kern" (GovTech) vermittelt einen breiten Überblick über technologische Trends im öffentlichen Sektor. Er behandelt Themen wie Künstliche Intelligenz, Blockchain, AR/VR und mehr im Hinblick auf die Sustainable Development Goals. Die Studierenden erlernen sowohl die Grundlagen als auch die praktische Anwendung dieser Technologien, insbesondere im Kontext von staatlichen Kooperationen mit Startups für innovative Lösungen im öffentlichen Bereich. Der Kurs nutzt hierfür Vorlesungen, Gastvorträge und interaktive Formate.
Besonders im Fokus stehen hierfür die folgenden Themen:

- Grundlagen von Government Technology
- Künstliche Intelligenz
- Blockchain/SmartContracts
- Augmented und Virtual Reality
- Digital Twinning
- Dunkelverarbeitung
- Fallstudien anhand von StartUps

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage:

- praktische, wissenschaftliche und weitere Ansätze von 'GovTech' zu differenzieren
- zentrale Systeme der Nutzung von GovTech zu identifizieren
- zentrale Technologien sicher zu benennen und deren Anwendung im öffentlichen Sektor im Vergleich zur privatwirtschaftlichen Nutzung zu beschreiben
- Technologien für die Nutzung im öffentlichen Sektor zu evaluieren
- aktuelle Initiativen und exemplarische Lösungen abzugrenzen, wie auch mögliche Trends zu erkennen

Das Modul adressiert dabei (als thematische Schwerpunkte) die folgenden Sustainable Development Goals (SDGs) der UN:

- *Goal 4 (Quality Education):* Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung in technologische Trends im öffentlichen Sektor. Dies trägt zur Verbesserung der Bildungsqualität bei, da die Studierenden aktuelle und relevante Kenntnisse über Technologie und deren Anwendung im staatlichen Bereich erwerben.
- *Goal 11 (Sustainable Cities and Communities)*: Die Vorlesung betont die Bedeutung digitaler Verwaltung und öffentlicher Lösungen für nachhaltige Städte und Gemeinden. Technologien wie Digital-Twinning und AR/VR können dazu beitragen, städtische Entwicklungen nachhaltiger und effizienter zu gestalten.

Workloadberechnung:
124 h Selbstlernstudium
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Government Technology

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-GT-A: Government Technology: Aufbau
Advanced Government Technology

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Government Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
- Grundlagen der Digitalisierung im öffentlichen Sektor
- Anwendungen und Implementierung
- Soziale Dimensionen der Digitalisierung im öffentlichen Sektor
- Internationale Perspektiven auf die Digitalisierung im öffentlichen Sektor
- Daten, KI und komplexes Entscheiden in der Digitalisierung im öffentlichen Sektor

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Grundlage einer stabilen Demokratie ist ein funktionierender Staat. In der heutigen Zeit, in der Technologie immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist die Digitalisierung ein zentrales Instrument, um die Funktionsfähigkeit des Staates zu gewährleisten und somit die Demokratie zu stärken. Der Kurs 'Digitalisierung in Staat und Gesellschaft' bietet einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Aspekte der Digitalisierung im öffentlichen Sektor. Von den Grundlagen der Digitalisierung, über Anwendungen und Implementierung, GovTech, Smart City, eGovernment, bis hin zu sozialen Dimensionen und internationalen Perspektiven, werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Bedeutung und den Einfluss der Digitalisierung auf den Staat und die Gesellschaft zu verstehen. Durch eine Kombination aus Vorlesungen (virtuell und in Präsenz), Video-Inhalten, Gruppendiskussionen, praktischen Übungen und Fallstudienarbeit erhalten die Studierenden eine ganzheitliche Perspektive auf die Digitale Transformation in Staat und Gesellschaft. Zusätzlich kommen im Kurs diverse Gastvortragende im Rahmen von Praxisbeiträgen (Video-Inhalte) zur Sprache, um einen aktuellen und abgerundeten Blick auf das Thema zu ermöglichen. Insgesamt bietet dieser Kurs wissenschaftlich fundiertes und praxisnahes Wissen für alle, die sich für die Digitalisierung im öffentlichen Sektor interessieren und die Rolle der Technologie in der Stärkung der Demokratie verstehen möchten.

Die Veranstaltung adressiert dabei (als thematische Schwerpunkte) die folgenden Sustainable Development Goals (SDGs) der UN:

- *SDG 11 (Sustainable Cities and Communities)*: Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Konzept der "Smart City" werden die Studierenden dazu befähigt, Lösungen zu entwickeln und zu verstehen, die Städte inklusiver, sicherer und widerstandsfähiger gestalten. Dies trägt zur Schaffung nachhaltiger urbaner Umgebungen bei.
- *SDG 16 (Peace, Justice, and Strong Institutions):* Die Veranstaltung legt einen Schwerpunkt auf eGovernment und sicheres eGovernment, wodurch transparente und effiziente Verwaltungsprozesse gefördert werden. Zudem wird durch das Thema der digitalen Bürgerbeteiligung die Einbindung der Bevölkerung in demokratische Prozesse gestärkt, was zu stärkeren und inklusiveren Institutionen beiträgt.

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
124 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung im Umfang von 6 CP

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-GT-V: Government Technology: Vertiefung
Government Technology: Specialization

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Government Technology

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lerninhalte:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden erwerben weitere Kompetenzen im Umfeld Government Technology. Dabei kann es sich sowohl um Einblicke in ein weiteres Themenfeld als auch um vertiefte Kompetenzen handeln.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Auswahl von einer der in diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen (sofern nicht bereits in einem anderen Modul belegt). Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter:

https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/gt

[Angebot wird abhängig von verfügbaren Personalkapazitäten fortgeschrieben]

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch (Je nach gewählter Lehrveranstaltung)

Beschreibung:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung: Portfolio, Fachgespräch, mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Referat+Ausarbeitung, ggf. Bonusprüfung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Government Technology: Vertiefung (FB3-Angebot)

Häufigkeit:
(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch (Neben deutschsprachigen Wahlalternativen kann es auch englischsprachige Angebote geben)

SWS:
4,00

Literatur:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Datenbanksysteme (Vorlesung)
Die "Hauptveranstaltung" Datenbanksysteme mit 6 CP geht bis Ende Dezember und die 3CP Ergänzung Datenbanksysteme beginnt im Januar. https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-dbs.pdf

Datenschutz (Blockveranstaltung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibaa/03-ibaa-ds.pdf Der Kurs ist auf max. 50 Teilnehmer begrenzt.

Informationssicherheit (Vorlesung)
Schwerpunkt: SQ https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-isec.pdf

Mensch-Technik-Interaktion (Kurs)
Schwerpunkt: DMI https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibaa/03-ibaa-mti.pdf

Sensordatenverarbeitung (Vorlesung)
Schwerpunkt: VMC https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-sdv.pdf - Was macht Sensordaten anders als anderen Daten? - Kamera, Mikrophon, Inertialsensor als drei wichtige Sensoren und was sie messen - Algorithmen zur Analyse von Sensordaten (z.B. Fouriertransformation, Sprachmerkmale, farbgetriebene BV, Filte, Houghtransformation, Bewegungsmerkmale, Klassifizierungsalgorithmen) - Entwicklungs- und Evaluationsmethoden für Systeme mit Sensordaten - Bayesschätzer und -filter Die Vorlesung wird als Video zur Verfügung gestellt. In den Präsenzterminen wird der Stoff wiederholt und eingeübt. Dazu gibt es unbenotete Hausaufgaben als Vorbereitung. Die Prüfungsleistung ist eine Klausur.

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Government Technology: Vertiefung (FB7-Angebot)

Häufigkeit:
(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Unterrichtsprache(n):
Englisch / Deutsch (Es kann sowohl deutschsprachige als auch englischsprachige Wahlalternativen geben.)

SWS:
2,00

Literatur:
Je nach gewählter Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Gründungsmanagement II (Seminar)

Aufbauend auf den in Gründungsmanagement I geschaffenen Grundlagenkenntnissen des Gründungsmanagements in der Keimphase sollen die Studierenden zentrale Aspekte und Besonderheiten in der Gründung von Start-ups sowie der Führung eines jungen Unternehmens kennenlernen. Die Studierenden sollen befähigt werden, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Die Vermittlung von Wissen steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Anwendung ausgewählter Instrumente, Methoden und Ansätze sowie vor allem die Übertragung des Gelernten auf reale Anwendungs-kontexte. Die Veranstaltung soll zum Gründen motivieren und qualifizieren. • Besonderheiten der Gründungsphase • Konstitutive Führungsentscheidungen • Gründungsmarketing • Gründungs-Controlling • Gründungsfinanzierung • Exit-Strategien • Formaler Gründungsablauf http://www.lemex.uni-bremen.de

Modul 03-INF-BA-WI-ISR-K: Information Systems Research: Kern
Information Systems Research: Core

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Information Systems Research

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Dieses Modul deckt das erste Semester des im Studienschwerpunkt „Information Systems Research“ verpflichtenden Empiriepraktikums ab. Ziel des Moduls ist es, die notwendigen methodischen und theoretischen Grundlagen zur Durchführung und Bewertung wissenschaftlicher Studien zu vermitteln. Lerninhalte sind dabei insbesondere:

- Empirische Forschung im Allgemeinen
- Forschungsethik
- Von der Fragestellung zur empirischen Untersuchung
- Primär- und Sekundärerhebung von empirischen Daten
- Inhaltliche Ausarbeitung, Planung, Auswertung, Durchführung und Präsentation (z.B. Bericht, Poster) einer empirischen Untersuchung im Team
- Einführung in relevante Softwarepakete zur Unterstützung empirischer Forschungsarbeiten

Das erste Semester fokussiert dabei v.a. auf die Vermittlung der Grundlagen sowie auf die allgemeine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden erhalten das notwendige Rüstzeug, um empirische Forschungsarbeiten zu recherchieren, zu verstehen und eigenständig durchführen zu können. Die Studierenden sollen diese Fertigkeiten mit der Zielsetzung erwerben, in wissenschaftlichen, aber vor allem auch in beruflichen Handlungsfeldern Datenerhebungen und -auswertungen zu realisieren und zu kommunizieren. Ebenso werden Basiskompetenzen im Umgang mit relevanten Softwarepaketen zur Unterstützung von Forschungsarbeiten erworben. Die Lernziele beziehen sich auf alle Stufen des wissenschaftlichen empirischen Forschens.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- erwerben Studierende erste praktische Erfahrungen in der Grundlagen- und Anwendungsforschung durch selbständige Literaturrecherche und Datenanalysen.
- erlangen Studierende Kenntnisse über die Erfordernisse der qualitativen und quantitativen Forschung.
- können Studierende wissenschaftliche Artikel lesen und erste eigenständige Forschungsfragen und Hypothesen zu einem Themenbereich generieren und ein für deren Überprüfung geeignetes Untersuchungsrational/Studiendesign entwickeln.
- können Studierende eine einfache empirische Untersuchung zeitgerecht planen und durchführen sowie einen wissenschaftlichen Bericht anfertigen.

Workloadberechnung:
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
62 h Prüfungsvorbereitung
45 h Selbstlernstudium
45 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. André Heinemann

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Empiriepraktikum für quantitative and qualitative Forschung

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Literatur:
Literatur wird angekündigt.

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Empiriepraktikum für quantitative und qualitative Forschung (Seminar)

Die Lehrveranstaltung erfolgt über zwei Semester und wird in mehreren parallelen Veranstaltungen abgehalten, welche sich mit folgenden Themen befassen: • Empirische Forschung im Allgemeinen • Von der Fragestellung zur empirischen Untersuchung • Primär- und Sekundärerhebung von quantitativen Daten • Stichprobenumfangsplanung • Quantitative Datenauswertungsmethoden • Inhaltliche Ausarbeitung, Planung, Auswertung, Durchführung und Präsentation (z.B. Bericht, Poster) einer empirischen Untersuchung im Team • Umgang mit statistischer Auswertungssoftware (z.B. R) Die Studierenden erhalten das notwendige Rüstzeug, um empirische Forschungsarbeiten zu recherchieren, zu verstehen und eigenständig durchführen zu können. Die Studierenden sollen diese Fertigkeiten mit der Zielsetzung erwerben, in wissenschaftlichen, aber vor allem auch in beruflichen Handlungsfeldern Datenerhebungen und -auswertungen zu realisieren und zu kommunizieren. Ebenso werden Basiskompetenzen im Umgang mit statistischer Ausw... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 03-INF-BA-WI-ISR-A: Information Systems Research: Aufbau
Advanced Information Systems Research

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Information Systems Research

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Information Systems Research: Kern

Lerninhalte:
Dieses Modul deckt das zweite Semester des im Studienschwerpunkt „Information Systems Research“ verpflichtenden Empiriepraktikums ab. Ziel des Moduls ist es, die notwendigen methodischen und theoretischen Grundlagen zur Durchführung und Bewertung wissenschaftlicher Studien zu vermitteln. Lerninhalte sind dabei insbesondere:

- Empirische Forschung im Allgemeinen
- Forschungsethik
- Von der Fragestellung zur empirischen Untersuchung
- Primär- und Sekundärerhebung von empirischen Daten
- Inhaltliche Ausarbeitung, Planung, Auswertung, Durchführung und Präsentation (z.B. Bericht, Poster) einer empirischen Untersuchung im Team
- Einführung in relevante Softwarepakete zur Unterstützung empirischer Forschungsarbeiten

Fortsetzung der im Modul *Information Systems Research: Kern* vorgenommenen Wahlalternative.

Das zweite Semester verschiebt den Fokus auf die tatsächliche Durchführung einer empirischen Studie im Team.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden erhalten das notwendige Rüstzeug, um empirische Forschungsarbeiten zu recherchieren, zu verstehen und eigenständig durchführen zu können. Die Studierenden sollen diese Fertigkeiten mit der Zielsetzung erwerben, in wissenschaftlichen, aber vor allem auch in beruflichen Handlungsfeldern Datenerhebungen und -auswertungen zu realisieren und zu kommunizieren. Ebenso werden Basiskompetenzen im Umgang mit relevanten Softwarepaketen zur Unterstützung von Forschungsarbeiten erworben. Die Lernziele beziehen sich auf alle Stufen des wissenschaftlichen empirischen Forschens.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- erwerben Studierende weitere praktische Erfahrungen in der Grundlagen- und Anwendungsforschung durch selbständige Literaturrecherche und Datenanalysen.
- erlangen Studierende weiterführende Kenntnisse über die Erfordernisse der qualitativen und quantitativen Forschung.
- können Studierende wissenschaftliche Artikel lesen und eigenständig Forschungsfragen und Hypothesen zu einem Themenbereich generieren und ein für deren Überprüfung geeignetes Untersuchungsrational/Studiendesign entwickeln.
- können Studierende einfache empirische Untersuchungen zeitgerecht planen und durchführen sowie einen wissenschaftlichen Bericht anfertigen.

Workloadberechnung:
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
62 h Prüfungsvorbereitung
45 h Selbstlernstudium
45 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Es stehen zwei LV-Alternativen zur Auswahl:

- Empiriepraktikum für quantitative Forschung
- Empiriepraktkum für qualitative Forschung

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. André Heinemann

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Englisch / Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Empiriepraktikum für quantitative Forschung

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Literatur:
Literatur wird angekündigt

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Empiriepraktikum für qualitative Forschung

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Literatur:
Literatur wird angekündigt

Lehrveranstaltungsart(en):	**Zugeordnete Modulprüfung:**
Seminar	Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-ISR-V: Information Systems Research: Vertiefung
Information Systems Research: Specialization

Modulgruppenzuordnung:
- Schwerpunkt 1 / Information Systems Research

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Information Systems Research: Kern und *Information Systems Research: Aufbau*

Lerninhalte:
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre im Kern- und Aufbaumodul dieses Studiengangs erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die empirische Forschung weiter zu vertiefen. Dazu werden sie im Rahmen eines Forschungsseminar eine eigene Studie durchführen. Die Themenwahl erfolgt unter Anleitung im Rahmen der Forschungsschwerpunkte der teilnehmenden Arbeitsgebiete. Lerninhalte sind dabei insbesondere:

- Die Wirtschaftsinformatik als Disziplin
- Digitalisierung als Untersuchungsgegenstand
- Theorien der Wirtschaftsinformatik
- Forschungsmethoden der Wirtschaftsinformatik
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Ergebnisaufbereitung und Transfer

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten empirische Forschungsarbeiten zu recherchieren, zu verstehen und eigenständig durchzuführen. Die Studierenden sollen diese Fertigkeiten mit der Zielsetzung erwerben, in wissenschaftlichen, aber auch in beruflichen Handlungsfeldern Datenerhebungen und -auswertungen zu realisieren und zu kommunizieren. Ebenso werden bereits erworbene Basiskompetenzen im Umgang mit relevanten Softwarepaketen zur Unterstützung von Forschungsarbeiten weiter ausgebaut. Die Lernziele beziehen sich auf alle Stufen des wissenschaftlichen empirischen Forschens.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- eine aktuellen Forschungsthemas aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik auszuwählen und zu motivieren
- ein Forschungsprojekt zum selbst gewählten Thema zu planen und durchzuführen
- ein zum Thema passendes Studiendesign zu entwickeln und umzusetzen
- selbständig Datensammlung und -analyse durchzuführen
- Ihre Ergebnisse in Form einer Präsentation und eines wissenschaftlichen Berichts aufzubereiten und zu kommunizieren

Workloadberechnung:
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
152 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Englisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Benjamin Müller

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Englisch / Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Information Systems Research: Vertiefung

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
0,00

Literatur:
Literatur wird angekündigt.

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Modul 03-INF-BA-WI-RG: Rechtliche Grundlagen

Modulgruppenzuordnung:
- General Studies

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Abhängig von der konkret gewählten Alternative.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Abhängig von der konkret gewählten Alternative.

Workloadberechnung:
152 h Selbstlernstudium
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Regelhaft angeboten werden folgende Alternativen:

- 07-B37-2-29-01 Recht
- 03-IMAA-MITR Medien- und IT-Recht

Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen sind zu finden unter: https://lvb.informatik.uni-bremen.de/winf/rg

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
N.N.

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Rechtliche Grundlagen

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Literatur:
Abhängig von der gewählten Veranstaltung

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Recht (Vorlesung)

Die Studierenden kennen und verstehen die Rechtsgeschäftslehre des BGB und die verschiedenen Arten von Rechtsgeschäften, die wichtigsten gesetzlichen Schuldverhältnisse, die Grundzüge des Sachenrechts, das HGB als Ergänzungsrechtsordnung zum BGB für Kaufleute mit seinen Modifikationen, die Begriffe Kaufmann und Handelsgeschäft, die Bedeutung des Handelsregisters, die grundsätzlichen Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaft und die wesentlichen Spezifika in Bezug auf Gründung, Haftung, Organe etc.

Modul 03-INF-BA-WI-GS-FS: Fachergänzende Studien
Fachergänzende Studien

Modulgruppenzuordnung:
- General Studies

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen.

Lerninhalte:
Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Bei den Fachergänzenden Studien handelt es sich um Lehrangebote außerhalb der Wirtschaftsinformatik, der Informatik und der BWL.

Hinweise zu den Lehrveranstaltungsoptionen (sowohl Positivbeispiele als auch Grenzen der Anrechenbarkeit) sind zu finden unter:

https://www.szi.uni-bremen.de/lehre/general-studies/

Grundsätzlich sind Lehrveranstaltungen, die eine signifikante inhaltliche Überlappung mit anderen Modulen aufweisen, nicht anrechenbar.

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
N.N.

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Prüfungsangebot Fachergänzende Studien

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch

Beschreibung:
Die Prüfungsleistung kann aus mehreren Teilprüfungen bestehen. Insgesamt müssen Prüfungen im Umfang von 6 CP absolviert werden. Wurden benotete Teilprüfungen absolviert, können sie auf Wunsch des/der Studierenden auch benotet eingebracht werden.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Fachergänzende Studien

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
-

Literatur:
Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen.

Weitere Bemerkungen:
Es müssen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 6 CP absolviert werden. Die Anzahl der dafür gewählten Lehrveranstaltungen ist irrelevant.

Uniweite Lehrangebote zu Fachergänzenden Studien finden sich unter [LINK]. Darüber hinaus sind auch Lehrangebote aus anderen Fächern mit Ausnahme von Informatik und BWL im Grundsatz anrechenbar.

Hinweise zu den Lehrveranstaltungsoptionen (sowohl Positivbeispiele als auch Grenzen der Anrechenbarkeit) sind zu finden unter:

https://www.szi.uni-bremen.de/wp-content/uploads/2021/10/GSListe.pdf

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Prüfungsangebot Fachergänzende Studien

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Career Camp 2026 (3 CP)

Jeder kann sich zunächst für das Career Camp 2026 in Stud.IP registrieren. Es wird jedoch noch ein gesonderter Bewerbungsprozess gestartet, da am Ende 60 Studierende teilnehmen können, um den Charakter des Career Camps mit vielen Workshops zu berufsrelevanten Skills und zur Berufsorientierung zu wahren. Weiterhin warten exklusive Networking- Events und Firmenexkursionen auf die teilnehmenden Studierenden. https://www.uni-bremen.de/wiwi/praxis-und-transfer/angebote-fuer-studierende/praxisrelevante-seminare-und-events/career-camp und https://blogs.uni-bremen.de/careercamp

Erste Orientierung zur Bachelor-Arbeit (Blockveranstaltung)

Diese Veranstaltung richtet sich an Informatikstudierende, die in absehbarer Zeit mit den Vorarbeiten zu ihrer Bachelor-Arbeit beginnen wollen und sich zum einen über einige Formalia informieren wollen und beim Einblick in bereits geschriebene Bachelor-Arbeiten ein Gefühl dafür entwickeln möchten, wie so etwas aussehen kann. Die Veranstaltung beginnt mit wenigen Informationsterminen zu Semesterbeginn (für Organisatorisches und Formales). Im sp'teren Verlauf des Semesters werden dann an verschiedenen Terminen, die noch im Kurs abgesprochen werden, Präsentationen von Bachelor-Arbeiten statt. Vorbesprechung: Donnerstag .... von 16-18h im MZH 6200 FAQ-Termin: Donnerstag 07.11.2024 von 16-18h im MZH 6200 Die weiteren Termine werden später im Kurs vereinbart. HINWEIS FÜR STUDIERENDE NACH DER „ALTEN" INFORMATIK-BPO: Diese Veranstaltung ist inhaltsgleicher Ersatz für die frühere Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten 2".... (weiter siehe Stud.IP)

Wissenschaftskultur und Wissenschaftliches Arbeiten (Seminar)

Die genauen Termine werden im Kurs abgesprochen. VORBESPRECHUNG mit weiteren Informationen am Mittwoch, ... um 15 Uhr im MZH 6200 (ACHTUNG: Am 15.10.2025 findet der Kurs noch nicht statt!)

Modul 03-INF-BA-WI-GS-FW: Freie Wahl
Free Choice

Modulgruppenzuordnung:
- General Studies

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen.

Lerninhalte:
Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
In Freie Wahl können sowohl Lehrangebote der Fachergänzenden Studien als auch der Informatik eingebracht werden. Bei den Fachergänzenden Studien handelt es sich um Lehrangebote außerhalb der Informatik.

Hinweise zu den Lehrveranstaltungsoptionen (sowohl Positivbeispiele als auch Grenzen der Anrechenbarkeit) sind zu finden unter:

https://www.szi.uni-bremen.de/lehre/general-studies/

Grundsätzlich sind Lehrveranstaltungen, die eine signifikante inhaltliche Überlappung mit anderen Modulen aufweisen, nicht anrechenbar.

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
N.N.

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
9 / 270 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Prüfungsangebot Freie Wahl

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch

Beschreibung:
Die Prüfungsleistung kann aus mehreren Teilprüfungen bestehen. Insgesamt müssen Prüfungen im Umfang von 9 CP absolviert werden. Wurden benotete Teilprüfungen absolviert, können sie auf Wunsch des/der Studierenden auch benotet eingebracht werden.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Freie Wahl

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
-

Literatur:
Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen.

Weitere Bemerkungen:
Es müssen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 9 CP absolviert werden. Die Anzahl der dafür gewählten Lehrveranstaltungen ist irrelevant.

Uniweite Lehrangebote zu Fachergänzenden Studien finden sich unter [LINK]. Darüber hinaus sind auch Lehrangebote aus der Wirtschaftsinformatik, der Informatik, der BWL sowie beliebigen anderen Fächern im Grundsatz anrechenbar.

Hinweise zu den Lehrveranstaltungsoptionen (sowohl Positivbeispiele als auch Grenzen der Anrechenbarkeit) sind zu finden unter:

https://www.szi.uni-bremen.de/wp-content/uploads/2021/10/GSListe.pdf

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Prüfungsangebot Freie Wahl

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

C# Programming for Unity (Blockveranstaltung)
Vermitlung von Grundlagen in C# und in der Unity-Engine. Als Vorbereitungskurs für das Bachelorprojekt SEE geeignet.

Career Camp 2026 (3 CP)
Jeder kann sich zunächst für das Career Camp 2026 in Stud.IP registrieren. Es wird jedoch noch ein gesonderter Bewerbungsprozess gestartet, da am Ende 60 Studierende teilnehmen können, um den Charakter des Career Camps mit vielen Workshops zu berufsrelevanten Skills und zur

Berufsorientierung zu wahren. Weiterhin warten exklusive Networking- Events und Firmenexkursionen auf die teilnehmenden Studierenden. https://www.uni-bremen.de/wiwi/praxis-und-transfer/angebote-fuer-studierende/praxisrelevante-seminare-und-events/career-camp und https://blogs.uni-bremen.de/careercamp

Computergraphik (Vorlesung)
Schwerpunkt: DMI, VMC https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-cg.pdf Programmierkenntnisse sind Voraussetzung (ein erfolgreicher Abschluss des "Propädeutikums C++" wird empfohlen), ebenso wie algorithmisches Denken, eine gewisse Vertrautheit mit mathematischer Begriffsbildung und Vorgehensweise. Diese Vorlesung soll sowohl eine Einführung in die theoretischen und methodischen Grundlagen der Computergraphik geben, als auch die Grundlagen für die praktische Implementierung von computergraphischen Systemen legen. Der Schwerpunkt liegt auf Algorithmen und Konzepten zur Repräsentation und Visualisierung von polygonalen, 3-dimensionalen graphischen Szenen. Der Inhalt umfasst in der Regel folgende Themen: Mathematische Grundlagen; OpenGL and C++ ; 2D Algorithmen der Computergrafik (Scan Conversion, Visibility Computations, etc.); Theorie der Farben, Farbräume (hauptsächlich physikalische, neurologische, und technische Aspekte); 3D Computergraphik (Rendering Pipeline, Transformatione... (weiter siehe Stud.IP)

Datenbanksysteme (Vorlesung)
Die "Hauptveranstaltung" Datenbanksysteme mit 6 CP geht bis Ende Dezember und die 3CP Ergänzung Datenbanksysteme beginnt im Januar. https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-dbs.pdf

Datenschutz (Blockveranstaltung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibaa/03-ibaa-ds.pdf Der Kurs ist auf max. 50 Teilnehmer begrenzt.

Digitalisierung in Staat und Gesellschaft (Vorlesung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibv/03-ibva-dsg.pdf

Ergänzung Informatik und Gesellschaft (Seminar)
Nur für Studierende, die IUG belegt haben, und nach Absprache mit dem Dozenten. Zeiten und Räume wie IUG

Formale Beweismethoden (Vorlesung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-fbm.pdf

Informationssicherheit (Vorlesung)
Schwerpunkt: SQ https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-isec.pdf

KI: Transformer der Informatik (Vorlesung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibg/03-ibga-fi-traki.pdf Lernziele: Ziel der Veranstaltung ist es ein grundlegendes Verständnis dafür zu entwickeln wie künstliche Intelligenz (KI) in Wechselwirkung und Zusammenspiel mit klassischen Informatikthemen (z.B. Programmieren) steht und neue Blickwinkel auf diese eröffnet: 1. Die Studierenden sollen ein grundsätzlich Verständnis dafür bekommen, wie moderne KI neue Ansätze und Denkmuster eröffnet mit Bildern, Sprache und Programmen umzugehen. 2. Elementare Aspekte der Funktionsweise von (großen) KI Modellen verstehen, um nachzuvollziehen wie daten-getriebene Algorithmen und stochastische Prozesse Informationen verarbeiten und Inhalte generieren können. 3. Ein anfängliches Verständnis für komplexe sozio-ökonomische Spannungsfelder aufbauen und auf grundlegendem Niveau diskutieren, wie KI mit Datenschutz, Ethik und allgemeinen Fragestellungen der Nachhaltigkeit interagiert. 4. Einblicke erhalten wie KI als in der Informatik verankerte Diszip... (weiter siehe Stud.IP)

Kommunikation und Konflikt (Blockveranstaltung)
Die Anmeldung für dieses Seminar läuft ausschließlich über die Bachelor Projekte bzw. über Thomas Barkowsky.

Mensch-Technik-Interaktion (Kurs)
Schwerpunkt: DMI https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibaa/03-ibaa-mti.pdf

Nachhaltiges Engagement als Haltungsfrage: Vom Wissen ums Handeln ins Tun. (Seminar)
Nachhaltige Entwicklung, sozial-ökologische Transformation, gesellschaftlicher Wandel – tolle Konzepte in der Theorie. Jeder kennt auch diese tollen Beispiele, die Inspiration geben, wie eine Welt aussehen kann – angefangen direkt bei sich selbst und vor der eigenen Haustür: von der Wurmkiste in der eigenen Küche über das Repair-Café im Stadtviertel, Energiegenossenschaften, Bürgerinnenräte, hin zu internationalen Abkommen für Klima, Biodiversität und die Ozeane. Auch aus ganz anderen Weltregionen gibt es inspirierende Beispiele – etwa das verfassungsrechtliche Verankern von Rechten der Natur, Aufforstungsinitiativen im Sahelraum oder Mangroven- und Korallenschutzprojekte. Manch eine*r ist selbst in verschiedenen Zusammenhängen aktiv oder möchte das gerne sein. Häufig stolpern wir auch in unserem Alltag über ein Problem, berührt uns etwas stark, und es stellt sich die Frage: Was kann ich tun? Warum macht da bislang niemand was? Und, ehrlicherweise: Warum mache eigentlich ich nichts, ob... (weiter siehe Stud.IP)

Operations Research (Vorlesung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibat/03-ibat-or.pdf

Plattformübergreifende Entwicklung für Geräte im Internet of Things (Blockveranstaltung)

Plattformübergreifende Entwicklung für Geräte im Internet of Things (Blockveranstaltung)
Modulbereich "Spezielle Themen der Praktischen Informatik". Dieser Blockkurs richtet sich in erster Linie an Studierende mit Vorkenntnissen in der hardware-nahen Programmierung von Mikrocontroller-Plattformen wie z. B. Arduino, STM32 oder ESP32. Zur Softwareentwicklung wird in erster Linie die Programmiersprache Rust verwendet. Gute Kenntnisse in der Programmiersprache C werden vorausgesetzt. Zur Auffrischung wird die Blockveranstaltung „Propädeutikum C/C++“ im Sommersemester empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Propädeutikum Python (Blockveranstaltung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/igs/03-ibfw-py.pdf

Proseminar: Visuelle Sprachen (Blockveranstaltung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/igs/03-ibfw-pvs.pdf Der Termin für die Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.

Rechnerarchitektur und Eingebettete Systeme (Vorlesung)
https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-ra.pdf

Sensordatenverarbeitung (Vorlesung)
Schwerpunkt: VMC https://lvb.informatik.uni-bremen.de/ibap/03-ibap-sdv.pdf - Was macht Sensordaten anders als anderen Daten? - Kamera, Mikrophon, Inertialsensor als drei wichtige Sensoren und was sie messen - Algorithmen zur Analyse von Sensordaten (z.B. Fouriertransformation, Sprachmerkmale, farbgetriebene BV, Filte, Houghtransformation, Bewegungsmerkmale, Klassifizierungsalgorithmen) - Entwicklungs- und Evaluationsmethoden für Systeme mit Sensordaten - Bayesschätzer und -filter Die Vorlesung wird als Video zur Verfügung gestellt. In den Präsenzterminen wird der Stoff wiederholt

und eingeübt. Dazu gibt es unbenotete Hausaufgaben als Vorbereitung. Die Prüfungsleistung ist eine Klausur.

Sportinformatik (Blockveranstaltung)

Technik hält in immer mehr Bereiche des Sports Einzug und wird unter anderem zur Leistungsdiagnostik, im Training sowie zur Analyse in der Nachbetrachtung eingesetzt. Dies erstreckt sich vom Profisport mittlerweile bis hinein in den Hobby-Bereich. Dieser Kurs bietet einen Überblick über die aktuellen Teilbereiche der Sportinformatik und ihre Anwendungen. Es ist ein viertägiger Blockkurs. Die einzelnen Tage bestehen sowohl aus Vorlesungen sowie der Arbeit an einem kleinen praktischen Projekt, welches am Beispiel einer Sportübung den Prozess von der Datenaufnahme bis zur Analyse und Visualisierung nachvollzieht.

Teamtraining (Blockveranstaltung)

Teamtraining- gemeinsam besser handeln: Gute Teamarbeit entsteht nicht von allein, Sie braucht klare Kommunikation, verlässliche Rollen, gemeinsame Prozesse und den Mut, Fehler offen anzusprechen. Im Mittelpunkt dieses Trainings stehen: - empfängerorientierte Kommunikation und geschlossene Kommunikationsschleifen - wie bilde ich ein Team- und wie finde ich die richtigen Rollen? - Rollen klar verteilen und Verantwortung übernehmen - Prozesse definieren und einhalten - eine konstruktive Fehlerkultur entwickeln - Unter Zeitdruck entscheiden mit dem TDODAR-Modell Christel Fangmann: Beraterin und Trainerin für Kommunikation, interkulturelle Kompetenz und Diversity. Sie begleitet Menschen, Teams und Organisationen in Veränderungsprozessen und steht für eine wertschätzende, verbindende und praxisorientierte Zusammenarbeit.

Vertiefungsveranstaltung Technische Informatik 1 (Blockveranstaltung)

https://lvb.informatik.uni-bremen.de/igs/03-ibfw-vti1.pdf Der Termin der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.

Zusatzübungen Programmieren (Übung)

https://lvb.informatik.uni-bremen.de/igs/03-ibfw-zup.pdf Die Teilnehmer werden vom Veranstalter zugeordnet. Keine eigenständige Anmeldung möglich. Nur für Studierende ohne oder mit sehr wenigen Programmierkenntnissen. Wenn ihr teilnehmen möchtet, dann schreibt eine Mail oder eine Stud.IP Nachricht an den Veranstalter. Der erste Praktikumstermin findet statt am ???. Die Übungen finden in der Ebene 0 im MZH 0230/0240 statt, Linux Raum

Modul 03-INF-BA-WI-BA: Bachelor-Arbeit
Bachelor Thesis

Modulgruppenzuordnung:
- Bachelorarbeit

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abhängig vom konkreten Thema.

Lerninhalte:
Die Inhalte sind abhängig vom gewählten Thema.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die inhaltlichen Ziele sind abhängig vom gewählten Thema.

Metaziele: Die Studierenden verfügen über

- Fähigkeit, eine wissenschaftlich fundierte Forschungsarbeit innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig zu planen und durchzuführen
- Fähigkeit zur Bearbeitung von Aufgaben in einem gewissen Anwendungsfeld unter gegebenen technischen, ökonomischen und sozialen Randbedingungen mit Mitteln der Wirtschaftsinformatik
- Grundkenntnisse im Schätzen und Messen von Aufwand und Produktivität
- Fähigkeit, Anwendungsprobleme im Gesamtzusammenhang zu erkennen, Vertrautheit mit zugehörigen Lösungsmustern
- Fähigkeit zur Erarbeitung von Lösungen (bei begrenzten Ressourcen), die allgemein anerkannten Qualitätsstandards genügen
- Bei einer Implementierungsarbeit: Fähigkeit zur Entwicklung eines für die Aufgabenstellung geeigneten Informationssystems
- Methoden, um Aufgaben mit den Mitteln der Wirtschaftsinformatik zeit- und kostengerecht lösen und insbesondere die eigene Arbeit organisieren zu können
- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit und zum Wissenserwerb unter Berücksichtigung des nationalen und internationalen Stands der Forschung
- Fähigkeit, einschlägige Beiträge zur Forschung und Berufspraxis zu verstehen und ihre Relevanz für eigene konkrete Fragestellungen einzuschätzen
- Fähigkeit, wesentliche Entwicklungen in der Wirtschaftsinformatik einzuschätzen und zu erkennen
- Kommunikative Kompetenz, um Ideen und Lösungsvorschläge schriftlich und mündlich überzeugend sowie entsprechend den fachwissenschaftlichen Standards zu dokumentieren und zu präsentieren
- Bei einer Gruppenarbeit auch Fähigkeit zur Teamarbeit

Workloadberechnung:
360 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Ute Bormann

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Thesis

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bachelorarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch (Nach Absprache mit Betreuer:in)

• • • • • • • • •

Modulprüfung: Kolloquium

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Kolloquium

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch (Nach Absprache mit Betreuer:in)